

Wir lassen Sie **nicht**
im Stich!



IT Lösungen für
Unternehmen und Privat.

BS2
Computer

An den Kreuzen 3
56154 Boppard-Udenhsn.
Tel. 06742 921451
www.bs2gruppe.de

Kampfsport-Event für einen guten Zweck



Rhens/Spay. Am **Samstag, 26. September, findet ab 10 Uhr** in der Schottelhalle in Spay eine große Benefizveranstaltung zugunsten der Initiative Herzkissen statt, die mit Tausenden von selbstgenähten Kissen und tollen Unterstützungsaktionen seit Jahren Brustkrebspatientinnen unterstützt. „Kampfsportler helfen – gemeinsam für den guten Zweck!“ – so Name und Motto der Veranstaltung – wird von Wilfried Macher (Jiu-Jitsu TuS Rhens) und Olli Keil (Defence Lab Academy Koblenz) organisiert. „Das

ist eine großartige Aktion“, freut sich Herzkissen-Frontfrau Alexandra Weber, „wir alle sind begeistert vom Engagement der Kampfsportszene und bedanken uns schon jetzt für die wertvolle Unterstützung.“

Tolles Konzept

Für den Benefizlehrgang kommen elf hochgraduierte Referenten, DAN-Träger und Schwarzgurte aus unterschiedlichen Kampfkünsten zusammen. Das Spektrum reicht von Judo, Karate und Jiu-Jitsu über Brazilian

Jiu-Jitsu (BJJ) und MMA bis zu Pencak Silat, Selbstverteidigung sowie Stock- und Waffenkampf. Vorträge hochkarätiger Referenten, Mitmachangebote für Interessierte aller Altersklassen und Kampfsportvorführungen sind eine Mischung, die passt. Für Zuschauer wird es garantiert spannend. In der Spayer Schottelhalle wird deutlich werden: Kampfsport bedeutet weit mehr als Kraft, Technik und Wettkampf. Disziplin, Respekt, gegenseitige Unterstützung und Verantwortung gehören ebenso dazu.

Einsteiger und Anfänger

Der Tag richtet sich ganz ausdrücklich nicht nur an erfahrene Kampfsportler. Im Mittelpunkt stehen dieses Mal insbesondere Einsteiger und Anfänger, die verschiedene Kampfkünste ganz unverbindlich kennenlernen und ausprobieren können. Auch für Frauen, die sich erstmals mit dem Thema Selbstverteidigung beschäftigen wollen, gibt es ein spezielles Angebot. Auf einer „Open Mat“ können Frauen Selbstverteidigungstechniken kennenlernen, Fragen stellen und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. So vielfältig das sportliche Programm auch ist: Der wichtigste Gedanke des Tages bleibt die Hilfe für andere. 100 Prozent des Erlöses werden an Herzkissen und damit für die Brustkrebshilfe gespendet. Damit bekommt jede Trainingseinheit eine zusätzliche Bedeutung: Wer teilnimmt, lernt nicht nur neue Techniken und trifft Gleichgesinnte, sondern trägt gleichzeitig dazu bei, Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen. [za]

ALTGOLDANKAUF



Barankauf
fachliche Beratung
unkomplizierte Abwicklung

Am Markt 4a
56281 Emmelshausen
Tel. 06747 598748
www.dergoldschmiedmachts.de
ryan@dergoldschmiedmachts.de

maler Schimmelpfennig
Ihr Meisterbetrieb

100% KOMPLETT-SERVICE

Bodenbeläge
Tapeten · Fassaden
Lackierungen

Nachhaltig, effizient,
Ressourcen schonend!

Seit 1948 / 1991 -
35 Jahre in Boppard

www.maler-schimmelpfennig.de

yves Immobilien

Tel. 0151 59493772 o. 06742 8599506
mail@yves-immobilien.de
www.yves-immobilien.de

Yvonne Schmidt
Hunsrück-Höhen-Str. 5 · 56283 Nörtershausen

Anzeige

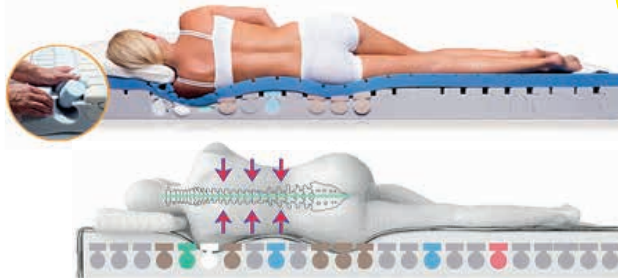
Gesünder schlafen – besser leben: Kuschelangebote



Da steckt mehr drin!
24 cm hohe BOXSPRING-
Matratze mit 7 Zonen

Garanta TTFK
80/90/100 x 200 cm
statt 1079,- **639,-**

120/140 x 200 cm
statt 1499,- **999,-**



kostenlose Liegedruck Vermessung

Wir sind für Sie da!

Montag - Freitag
9:00-17:00 Uhr

PIES
WohnBedarf

IMPRESSUM

Rhein-Hunsrück-Anzeiger

Wochenzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Boppard mit allen Ortsteilen und Zustellungen in den Verbandsgemeinden Hunsrück-Mittelrhein und Rhein-Mosel

Herausgeber: Verlag und Agentur Alfred Strödicke, 56154 Boppard, Säuerlingstraße 30, Tel. 06742 8100001, E-Mail: verlag@rha.de

Inhaber/Verleger:
Alfred Strödicke [as]

Redaktion:
Jürgen Zanger [za]: Politik, Wirtschaft: mail@zanger-medien.de,
Stefan Richter [sr]: Satz und Layout, redakt. Blattmacher

Anzeigen: Alfred Strödicke
Tel. 06742 8100001

Zustellung:
Tel. 06742 8100004

Online/Social Media:
Stefan Richter, Dennis Strödicke

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit von kostenlosen Veröffentlichungen keine Gewähr. Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2026. Bei Nichtverteilung ohne Verschuldung des Verlages oder in Folge höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden, dies verletzt das Urheberrecht des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge, Kommentare und Leserbriefe entsprechen nicht immer den Ansichten der Redaktion. Jegliche Haftung durch technische Einflüsse ist ausgeschlossen. Kürzungen unverlangt eingesandter Manuskripte behält sich die Redaktion ausdrücklich vor. Erscheinung: wöchentlich, Nr.=KW



Ritter
KARIKATUREN

Karikatur der Woche von Berthold Ritter



... neues iPhone.



... das regionale Nachrichtenportal
www.rhaonline.de

auch für Smartphones geeignet

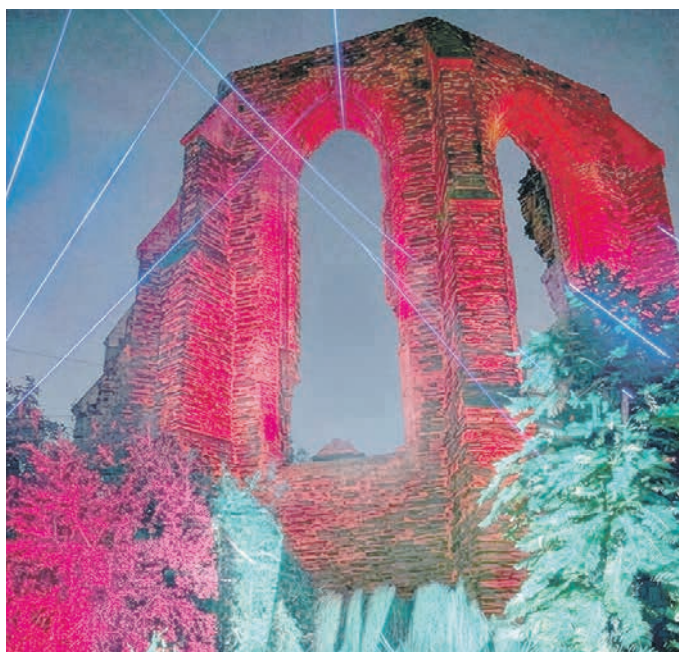
Anzeigen

EM Anlagenbau
Wärme ■ Wasser ■ Strom ■
Kirchweg 8 · Buch · Tel. 06762 6982 · www.em-anlagenbau.de

Der Mittelrhein leuchtet – Lichtkunst bringt das Welterbe zum Strahlen

Mittelrhein. Wenn vom 8. bis 11. Oktober in Oberwesel das Lichtkunstfestival ‚rheinleuchten‘ stattfindet, bleibt das Leuchten nicht auf den Hauptspielort beschränkt. Unter dem Titel ‚Der Mittelrhein leuchtet‘ beteiligen sich zahlreiche Orte entlang des Oberen Mittelrheintals mit eigenen Lichtkunstprojekten und Veranstaltungen.

Von Koblenz bis Lorch am Rhein verbinden die Projekte Lichtkunst mit besonderen Orten und Geschichten der Region. Historische Bauwerke, Rheinpromenaden, Aussichtspunkte und ganze Landschaftsräume werden dabei auf ganz unterschiedliche Weise in Szene gesetzt. In Koblenz wird das Kaiserin-Augusta-Denkmal zur Bühne für Lichtkunst. In Lahnstein werden Burg Lahneck und die Kapelle auf dem Allerheiligenberg in verschiedenen Farben illuminiert. Begleitend sorgen unter anderem



Kerzenführungen, eine Feuerzeremonie, Musik, gastronomische Angebote und Weinverkostungen für besondere Abenderlebnisse. In St. Goar wird die Rheinfestung der Burg Rheinfels zur eindrucksvollen Kulisse. Wechselnde Licht- und Farben sowie inszenierter

Nebel lassen die historische Festung immer wieder neu erscheinen. Für ‚rheinleuchten‘ ist der Ort zudem von besonderer Bedeutung: Bereits 2014 war Burg Rheinfels Hauptspielort der ersten Festivalauflage. Auch kleinere Orte und besondere Landschaftsräume

werden Teil des Projekts. In Osterspau wird das Mittelrheinherz am Langhalsweg – Deutschlands schönstem Wanderweg 2024 – mit Einbruch der Dunkelheit zu einem weithin sichtbaren Lichtpunkt über dem Rheintal. In Lorch verwandeln sich die Rheinanlagen tagsüber in einen Ausstellungsraum mit einem beleuchteten Tic-Tac-Toe-Spiel lädt zusätzlich zum Mitmachen ein. Auf Burg Reichenberg wird es am Samstag, 10. Oktober, eine besondere Lichtinszenierung mit Musik sowie Speisen und Getränken geben.

‚Der Mittelrhein leuchtet‘ zeigt damit die Vielfalt des Welterbegebiets und macht deutlich, dass Lichtkunst weit mehr kann als historische

Gebäude zu beleuchten. Sie eröffnet neue Perspektiven auf vertraute Orte, schafft Begegnungen und verbindet Menschen, Landschaft und Geschichte.

„Mit den Community-Projekten leuchtet bereits der gesamte Mittelrhein – und wir freuen uns darauf, mit ‚rheinleuchten‘ in Oberwesel den Höhepunkt dieser besonderen Lichtreise zu setzen“, sagt Volker Boch, Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Vom 8. bis 11. Oktober bildet Oberwesel mit den vier Spielorten Liebfrauenkirche, St. Martin, Stadtmauergarten und Klostersgarten den Mittelpunkt von ‚rheinleuchten‘. Unter dem Motto ‚Der Mittelrhein leuchtet‘ wird das Festival zugleich im gesamten Oberen Mittelrheintal sichtbar. Weitere Informationen unter www.rheinleuchten.de.

Kloster Marienberg: Hoffnungen sind vorerst geplatzt

Boppard. Seit Jahren hofft man in Boppard, dass das ehemalige Kloster Marienberg eine positive Zukunft hat. Das seit 1982 leerstehende Gebäude befindet sich in einem erbärmlichen Zustand. Das einst imposante Kulturdenkmal ist zu einem Schandfleck verkommen. Nach mehreren Eigentümerwechseln hofften Stadt und Bürger, dass der österreichische Investor und Architekt Friedrich Ohnewein dort hochwertige Eigentumswohnungen realisieren wird. Doch die hochtrabenden Pläne sind nicht wahr geworden, die Hoffnungen sind zerplatzt. Jetzt bietet die Kölner Buch Immobilien GmbH & Co. KG mit dem Kloster Marienberg ein „außergewöhnliches Denkmalprojekt mit seltenem Entwicklungspotenzial“ zum Verkauf an.

Kaufpreis:

Zwei Millionen Euro

In der Anzeige der Immobilienfirma heißt es weiter: „Das



Baurecht für das Objekt ist vollständig geklärt. Für den Umbau zu 65 barrierefreien Wohnungen liegt bereits eine gültige Baugenehmigung vor. ... Auch wurde das Objekt bereits auf die kommende Entwicklungsphase vorbereitet: Rund 700.000 Euro wurden in erste Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen investiert.“ Der genannte Kaufpreis: Zwei Millionen Euro als Verhandlungsbasis zuzüglich sechs Prozent Käufercourtage plus gesetzliche Umsatzsteuer.

Im November vergangenen Jahres sah es ganz so aus, als würde der Investor Friedrich Ohnewein tatsächlich Ernst machen mit der Entwicklung von hochwertigen Eigentumswohnungen im früheren Kloster. Bausicherungsmaßnahmen wurden ausgeführt, außerdem machte der Österreicher deutlich, dass er an seinem Vorhaben, mehr als 60 Wohnungen vorrangig für gehobenes Seniorenwohnen zu realisieren, festhalte. Er betonte, dass er davon ausgehe, dass

bis Ende 2028 die Wohnungen bezugsfertig sein könnten. Daraus wird nun nichts.

RHA-Zweifel bestätigen sich

Schon Ende vergangenen Jahres drückte der RHA dezent auf die Euphoriebremse. In einer Zeit, die geprägt ist von einem zunehmend schwierigen Investitionsklima, hatten wir Bedenken, dass das große Vorhaben, für das ein deutlich zweistelliger Millionenbetrag erforderlich ist, realistisch umgesetzt

werden kann. Wörtlich stand damals im RHA: „Ein echter Kraftakt und eine Herausforderung für den Investor. Denn zur Umsetzung einer Großmaßnahme benötigt man viel Geld, das man in der Regel durch den Verkauf von noch nicht fertiggestellten Wohnungen einnimmt. Doch gerade hierbei hakt es immer öfter. In Koblenz etwa ist das Projekt Clemens-Carré krachend gescheitert, nachdem sich ein Investor anscheinend ‚verhoben‘ hat. Handwerker warten auf ihr Geld und die Interessenten für die Eigentumswohnungen müssen ihre Vorab-Investitionen wahrscheinlich abschreiben.“

Jetzt heißt es wieder abwarten und hoffen. Vielleicht findet sich ja ein seriöser Käufer, der das ehemalige Kloster zukunftsfit macht und die geplanten Wohnungen doch noch realisiert. [za]

Anzeige

BEST-AGER PARTY

AUF DEM RHEIN
MIT DJ MARV



**SAMSTAG
24.10.26
AB 18.00 UHR**

FAST AUSVERKAUFT!




Singendes Rheinschiff

MIT KAFFEE & KUCHEN



**SONNTAG
08.11.26
AB 15.10 UHR**




Telefon: 06773 / 341

✉ info@loreley-linie.de
 🌐 www.loreley-linie.de
 📱 [loreleylinie.official](https://www.instagram.com/loreleylinie.official)

Lux-Werft und Schifffahrt GmbH · **Loreley Linie**
 Rheinuferstr. 55-56, 56341 Kamp-Bornhofen
 Party ab Kamp (18 Uhr) und Boppard (ca. 19.20 Uhr).
 Singendes Rheinschiff ab Boppard (15.10 Uhr).

Loreley Linie



Mittelrhein Weinfest Boppard

25. bis 28. September + 2. bis 4. Oktober 2026



Anzeige



Liebe Bopparderinnen und Bopparder, liebe Gäste der Stadt Boppard, herzlich willkommen zum Mittelrhein Weinfest 2026 in Boppard!

Vom 25. bis 28. September sowie vom 2. bis 4. Oktober steht Boppard wieder ganz im Zeichen des Weines. Auf dem historischen Marktplatz erwarten die Besucherinnen und Besucher hervorragende Weine aus dem Bopparder Hamm und dem Mittelrheintal, regionale Spezialitäten, Live-Musik und gesellige Stunden.

Auch in diesem Jahr bietet unser Weinfest zahlreiche Höhepunkte: Das Weindorf auf dem Marktplatz, der traditionelle Weinfestumzug, die musikalischen Auftritte und natürlich das große Feuerwerk an den beiden Weinfest-Samstagen sorgen für besondere Momente. Wer Wein und Landschaft verbinden möchte, kann bei einer Weinwanderung oder beim Riesling-Brunch die einzigartige Kulturlandschaft des Bopparder Hamms erleben. Ein ganz besonderer Höhepunkt erwartet uns am 1. Oktober bei der Großen schwimmenden Weinprobe an Bord der MS Elegance. Zehn erlesene Weine, ein Vier-Gang-Menü und die beeindruckende Kulisse des Rheintals machen diesen Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Zugleich dürfen wir unseren Ministerpräsidenten Gordon Schnieder als Ehrengast begrüßen und ihm im Rahmen

der Weinprobe die Ehrenwinzerwürde verleihen. Diese besondere Ehrung unterstreicht die enge Verbundenheit mit unserer Weinregion und die Bedeutung des Weinbaus für Boppard und den gesamten Mittelrhein. Mein herzlicher Dank gilt allen Winzerinnen und Winzern, den Organisatorinnen und Organisatoren, den Vereinen, Gastronomiebetrieben und den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen unseres Weinfestes beitragen. Ich wünsche allen Gästen genussvolle Stunden, schöne Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse in Boppard.

Ihr Jörg Haseneier
Bürgermeister der Stadt Boppard

**Für alle die gerne
essen und genießen!**

► ... mit unserem
**Imbissstand auf dem
Bopparder Weinfest**

► **Grillspezialitäten**

► **eigene Wurst- und
Schinkenherstellung**



Oberstr. 153 · Boppard · 06742/2416

Fleischerei & Bistro
Partyservice **ERWIN SCHMITT**

Weingut Eisenbach-Korn gemeinsam mit Lissy + Klaus Perll

Zum ersten Mal präsentieren sich das Weingut Eisenbach-Korn mit Lissy und Klaus Perll gemeinsam auf dem Mittelrhein-Weinfest in Boppard.

In dieser Kooperation werden leckere Weine von Tobias Eisenbach-Korn (Oberheimbach) und vom Weingut Walter Perll (Boppard) angeboten. Für die Leitung am Weinstand sorgt Lissy Perll. „Ich arbeite seit über 30 Jah-



ren auf dem Weinfest und kann damit einfach nicht aufhören“, so Lissy Perll „Es werden altbekannte Weine ausgeschenkt, aber auch auf Neues darf man gespannt sein. Besonders den diesjährigen Welterbe-Wein, einen Chardonnay feinherb sowie einen alkoholfreien Weinbergs-pfirsich Secco und ein Wein-Slush-Eis oder Traubensaft-Slush-Eis stehen mit auf der Karte!“

Anzeige

25.-28.09. und 02.-04.10.2026



**Mittelrhein
Weinfest
Boppard**

Historischer Marktplatz Boppard

Weinfest-Highlights:

- Feuerwerk an den Samstagen
- SWR3 DJ fabioless
- ZUFALLSEXPERIMENT, Cover-Band aus Löff, Mosel
- PARTY ANIMALS BAND aus Koblenz
- DJ Kidbull aus Koblenz
- Schlagersänger Roman Neyer aus Boppard
- Schlagersängerin Dina del Sol aus Boppard
- Musikvereine der Stadt und der Region
- Große schwimmende Weinprobe
- Weinfestumzug, u.v.m.



Mittelrhein Weinfest Boppard mit
freundlicher Unterstützung von:

westenergie
BOMAG

**WEINGUT
EISENBACH KORN**



55413 Oberheimbach · Tel. 06743 6081 · www.eisenbach-korn.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In Koopertion und Weinen im Ausschank vom



Weingut Walter Perll

Ablassgasse/Ecke Oberstraße · 56154 Boppard · 06742 3671 · walt.perll@t-online.de

100 Jahre Weinfeste in Boppard:

Mittelrhein Weinfest 2026 verbindet Weintradition, Genuss und Musik am Rhein



Zwei Festwochenenden voller Lebensfreude in historischer Kulisse vom 25. bis 28. September und vom 2. bis 4. Oktober 2026

Boppard lädt wieder zum beliebten Mittelrhein Weinfest ein und feiert dabei ein besonderes Jubiläum: 100 Jahre Weinfeste in Boppard. Inmitten der historischen Kulisse des Bopparder Marktplatzes, umgeben von Fachwerkhäusern und der beeindruckenden Landschaft des Oberen Mittelrheintals, erwartet Besucherinnen und Besucher an zwei Festwochenenden ein abwechslungsreiches Programm mit erlesenen Weinen, regionalen Spezialitäten und stimmungsvoller Live-Musik.

Vom 25. bis 28. September sowie vom 2. bis 4. Oktober 2026 verwandelt sich der Marktplatz erneut in einen Treffpunkt für Weinliebhaber, Musikfreunde und Gäste aus nah und fern. Mit traditionellen Höhepunkten, besonderen Jubiläumsveranstaltungen und vielfältigen Genussangeboten wird die lange Weinfesttradition Boppards gebührend gefeiert.

Highlights des Weinfests

- Großer Festumzug mit Weinmajestäten und Musik am Samstag, 26. September, ab 16.30 Uhr, mit Bekanntgabe der neuen Weinhoheit
- Feuerwerk am Rheinufer an beiden Weinfestsamstagen gegen 21.20 Uhr
- Geführte Wanderung mit Riesling-Brunch zur Mandelsteinhütte an beiden Weinfestsamstagen um 10.30 Uhr
- Geführte Weinwanderung zur Mandelsteinhütte an beiden Weinfestsamstagen um 14 Uhr
- Große schwimmende Weinprobe am Donnerstag, 1. Oktober 2026, ab 18.30 Uhr, mit Verleihung der Ehrenwinzerwürde an Ministerpräsident Gordon Schnieder
- Bopparder Abend anlässlich

„50 Jahre verbandsfreie Stadt Boppard“ und „100 Jahre Weinfeste in Boppard“ am Montag, 28. September 2026

Neben den edlen Tropfen aus dem berühmten Bopparder Hamm und dem Mittelrheintal dürfen sich Gäste auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm freuen. Regionale Musikvereine, Bands und DJs sorgen für Unterhaltung und beste Stimmung auf dem Marktplatz.

Das Weinfest startet am Freitag, 25. September, um 16 Uhr mit der Öffnung der Weinstände. Für den musikalischen Auftakt sorgen das Mittelrheinische Jugendblasorchester Boppard-Bad Salzig sowie die SWR3-Party mit „DJ fabioless“ (Fabio Tubito) auf der BOMAG Bühne.

Das **komplette Programm** aller Weinfesttage findet sich hier: https://www.boppard-tourismus.de/media/download/ti_flyer_mittelrhein-weinfest_boppard_korrigiert_1.pdf

Weitere Highlights:

Geführte Weinwanderungen – Weinerlebnis mit Aussicht und eine Wanderung mit Riesling-Brunch an der Mandelsteinhütte. An beiden Weinfestsamstagen starten die geführten Wanderungen mit Riesling-Brunch zur Mandelsteinhütte im Bopparder Hamm. Start: 10 Uhr, Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden, Preis: 53,55 Euro pro Person.

Weinwanderung zur Mandelsteinhütte. Ebenfalls an beiden Weinfestsamstagen lädt die geführte Weinwanderung zur Mandelsteinhütte ein.

Start: 14:00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden, Preis: 33,20 Euro pro Person.

Tickets für beide Wanderungen sind bei der Tourist Information Boppard oder über ticket-regional.de erhältlich.

Große schwimmende Weinprobe – ein besonderer Abend auf dem Rhein

Ein außergewöhnliches Weinerlebnis erwartet die Gäste

am Donnerstag, 1. Oktober 2026, bei der Großen schwimmenden Weinprobe. Begrüßung mit einem Glas Winzersekt an Bord des Schiffes der Loreley Linie. Anschließend erwartet die Teilnehmer ein Zusammenspiel aus kulinarischen Leckereien und zehn erlesenen Weinen. Winzerinnen und Winzer aus dem Bopparder Hamm und dem Mittelrheintal präsentieren ihre besten Tropfen und begleiten ein festliches 4-Gänge-Menü in einzigartiger Atmosphäre auf dem Rhein.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends: Gordon Schnieder, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz, erhält die Ehrenwinzerwürde. Die ehemalige deutsche Weinprinzessin Julia Lambrich führt als Moderatorin durch den Abend.

Beginn: 18.30 Uhr, Einlass: 18 Uhr, Ende: gegen 23.30 Uhr, Eintrittskarten kosten 130 Euro und sind bei der

Tourist Information Boppard erhältlich.

Vielfältiges Musikprogramm + Jubiläumsabend

An beiden Festwochenenden erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Von Blasmusik über regionale Bands bis hin zu Partymusik ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Bopparder Abend am Montag, 28. September 2026. Unter dem Motto „50 Jahre verbandsfreie Stadt Boppard und 100 Jahre Weinfeste in Boppard“ präsentieren musikalische Söhne und Töchter der Stadt ein besonderes Programm zum gemeinsamen Feiern.

Der Eintritt zum Mittelrhein Weinfest ist an allen Tagen frei. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, für die An- und Abreise öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – zum Genießen, Wandern und Feiern beim Mittelrhein Weinfest Boppard 2026. Feiern Sie mit uns 100 Jahre Weinfesttradition im Herzen des Mittelrheins!

Das Feuerwerk wird unterstützt von:

Ehepaar Kirchgässer
Weingut Rolf Bach
Weingut Eisenbach-Korn
& Weingut Walter Perll
Weingut Toni Lorenz
Köln-Düsseldorfer

Text: Tourist Information Boppard

Anzeigen

**Emmelshausen + Boppard**
24 Std
TAXI KREMSER
06742 5530
taxiboppard@gmx.de

**Wir würden uns freuen,
Sie an unserm Weinstand begrüßen zu dürfen ...**

WEINGUT
LORENZ

Ablassgasse 4 · 56154 Boppard · 06742 - 958990
www.lorenz-weine.de · info@lorenz-weine.de

**Weingut
Gutsausschank**

Rolf Bach



STEILLAGENWINZER sind Helden!!!

Beyerhofgasse 8 · 56154 Boppard · Telefon 06742-3309



Anzeige

WILLKOMMEN in ST-GOAR

**Erleben.
Staunen.
Feiern.**

**Rhein in Flammen.
Das Original.®**

in Sankt Goar am 19.09.2026

Weitere Informationen & Tickets unter:
www.stadt-st-goar.de

Kneipen-Quiz

Bad Salzig. Am **Montag, 21. September**, findet das nächste Kneipen-Quiz statt. Routinemäßig treffen sich dann sowohl „Stamm-Quizzer“ als auch interessierte „Neulinge“, um im Team die spannenden Fragen „Rund um die Welt“ und „Rund um Bad Salzig“ zu beantworten. Das „Kneipen-Quiz-Team“ freut sich auf zahlreiche Gäste und erwartet sie um 18.30 Uhr im Jugendraum am Alten Bahnhof.

Termine – Rente beantragen

Boppard. Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Hans-Werner Gäb, nimmt bei der Stadtverwaltung Boppard Renten- und Kontenklärungsanträge entgegen – unabhängig davon, bei welchem Rentenversi-

cherungsträger das Konto geführt wird. Dazu sind der Personalausweis oder Reisepass sowie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen erforderlich. Die Antragstellung für andere Personen ist nur bei Vorlage einer Vollmacht möglich. Die Termine: Dienstag, 29. September, Mittwoch, 28. Oktober, Donnerstag, 12. und Dienstag, 17. November sowie Dienstag, 1. und Dienstag, 15. Dezember. Unter Telefon 06742 1030 kann über die Zentrale der Stadtverwaltung Boppard ein Termin vereinbart werden. Hinweis: Rentenberatungstermine können nicht mehr über die Stadtverwaltung Boppard vereinbart werden. Dafür stehen die Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung unter anderem in Koblenz (Tel. 0261 988160) und Mainz (Tel. 06131 2740) zur Verfügung.

Begleitung am Smartphone und Tablet

Bad Salzig. Am **Donnerstag, 1. Oktober**, bietet die Bürgerhilfe „mit Herz und Hand“ Bad Salzig interessierten Mitbürgern eine Beratung am Smartphone, Tablet oder am Laptop an. WhatsApp und viele andere Funktionen der kleinen Helfer im Alltag werden erklärt. Wie

an jedem ersten Donnerstag im Monat stehen Berater während der Sprechstunde im Theodor-Hoffmann-Haus in Bad Salzig zwischen 18 und 19 Uhr zur Verfügung. Zeitgleich ist auch das Büro der Bürgerhilfe geöffnet und ermöglicht Mitgliedern und Interessierten, das Angebot des Vereins näher kennenzulernen.

Kreisverwaltung geschlossen

Simmern. Die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises einschließlich aller Außenstellen bleibt aufgrund des Betriebsausflugs am **Mittwoch, 23. September**, geschlossen. Die Cafeteria ist für Besucher von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Bitte den Seiteneingang nutzen.

Vortrag: Telefonbetrug erkennen

Bad Salzig. Das Seniorenteam St. Ägidius Bad Salzig lädt insbesondere Senioren herzlich zu einem Informationsnachmittag bei Kaffee und Kuchen am **Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr**, im Alten Bahnhof – Herrengutsaal in Bad Salzig, ein. Der Seniorensicherheitsberater für die Stadt Boppard, bestellt von der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises, Joachim Wei-

and, informiert über die neuesten Betrugsmaschen am Telefon und zeigt auf, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Unter dem Motto: „Wer ruft an? ... Hörer auflegen.“ wird es ein spannender und hilfreicher Nachmittag rund um das Thema Sicherheit.

Bälzer Nachbarschaft

Boppard. Der nächste Stammtisch der Bälzer Nachbarn steht an: Am **Samstag, 19. September, ab 18 Uhr** treffen sich die Bälzer Nachbarn im Weinhaus „Heilig Grab“, Zelkesgasse. Wie immer sind Freunde und Gäste der Nachbarschaft herzlich willkommen.

Wanderfreunde Boppard im Herbst

Boppard. Der Vorstand der Wanderfreunde Boppard lädt alle Mitglieder zu einer Herbstwanderung, am **Samstag, 26. September**, ein. Treffen ist um 13 Uhr am Hauptbahnhof Boppard. Es wird mit dem Bus nach Rhens gefahren. Ein Wanderführer wird die Gruppe durch die Gemarkung Rhens/Brey führen. Eine Rast/Einkehr erfolgt in Brey ins Lokal „Zum Bachus“ zu einem Imbiss. Mitglieder, die nicht an der Wanderung teilnehmen, können auch direkt zum Lokal kommen. Treffen ist dort gegen 15 Uhr. Zurück nach Boppard geht es mit dem Linienbus. Ein Abschluss des Tages ist auf dem Weinfest geplant.

Backtag der Krümelwerkstatt

Bad Salzig. Am **Samstag, 26. September**, um 14 Uhr wird in der Küche der Grundschule Bad Salzig wieder gemeinsam gebacken. Die Krümelhelfer haben sich allerlei Leckeres für ausgedacht. Klassisches Bauernbrot – hier sind kreative Ideen bei der Ausformung gefragt; Apfelkuchen – herblich, saftig, lecker und dabei schnell gemacht; Knäckebrot – ge-

sund, knusprig und wunderbar zum Aufbewahren; Pfannkuchen – die schnelle und vielseitige Beilage für viele Gelegenheiten. Es ist also wieder einiges dabei. Anmeldung unter Krümelwerkstatt@gmx.de.

Ökumenisches Abendgebet

Buchholz. „Perfekt unperfekt“ wird das Thema der ökumenischen Wort-Gottes-Feier am **Samstag, 19. September, 18 Uhr**, in der katholischen Kirche in Buchholz sein. Evangelische und katholische Frauen (kfd-Buchholz) haben die Texte für diesen Gottesdienst ausgewählt. Neue geistliche Lieder (NGL) werden mit Unterstützung der kfd-Musikwerkstatt Buchholz (Gitarren, Flöten und Singstimmen) der Gottesdienstgemeinde nahegebracht. Alle sind herzlich eingeladen.

Noch Plätze frei für Hoffmanns Erzählungen

Bad Salzig. Am **Samstag, dem 24. Oktober**, fährt der Laien-Kultur-Club Bad Salzig nach Wiesbaden ins Staatstheater. Auf dem Programm steht die Oper von Jacques Offenbach „Hoffmanns Erzählungen“. Der Bus fährt, je nach Einstiegsort, ab 16.30 Uhr ab. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Bei Bedarf hält der Bus in Emmelshausen, Weiler, Boppard, Bad Salzig, St. Goar und Oberwesel. Mitfahren kann, wer Lust und Laune hat. Verbindliche Anmeldung und Information bitte bis 18. September an Edith Stadden-Weber, Tel. 06742 6696.

RHA-Comic der Woche von Christoph Huismann



Anzeige

X Passbilder

Presse · Tabak · Lotto

PÖCHE

Emmelshausen

Rhein-Mosel-Str. 65 · Tel. 06747 7777

www.photo-poeche.de

RHA-Fortsetzungsserie: Teil 27



Umweltbewusste Kreislaufwirtschaft vor über 60 Jahren ... mehr als nur ein Ascheeimer (2)



Zumindest gefühlt wurde früher deutlich mehr Milch getrunken, als dies heute der Fall ist. Und die örtlichen Lebensmittelläden warben mit herrlichen Werbeschildern, heute vielfach von Sammlern begehrt, für dieses gesunde Nahrungsmittel.

Da wir erst spät einen Kühlschrank bekamen, musste die Milch täglich frisch im Milchladen gekauft werden. Wir Kinder wurden dann mit etwas Geld und einer Milchkanne losgeschickt, um bei den Stummis in der Steinstraße zwei Liter Milch zu kaufen.

Die Geschäftsfrau Emilie Stumm nahm die sorgfältig ausgespülte Kanne entgegen. „Sollen es wieder zwei Liter sein?“ „Ja, so wie immer!“ Sie stellte die Kanne unter den Ausguss der Milchzapfanlage. Durch Herunterdrücken eines Hebels wurde jeweils ein Viertel Liter in die Kanne befördert. Nach dem Befüllen

verhinderte ein Deckel, dass grober Schmutz in die Milch gelangen konnte.

„Noch etwas gefällig?“ Mama hatte auf einem Zettel weitere Wünsche notiert: ein Pfund Butter, ein halbes Pfund Gouda in Scheiben geschnitten, zwei Pfund Schichtkäse. Dieser Frischkäse aus Kuhmilch ähnelt im Geschmack dem Quark, ist aber etwas fester und leicht körnig, weshalb er bei der Zubereitung von Käsekuchen oder von Nachspeisen durch ein feines Sieb gedrückt werden musste.

Vor allem an warmen Tagen musste die unverpackte Milch schnell verarbeitet werden. Die Milch, die nicht in der Backstube verbraucht wurde, fand stets eine sinnvolle Verwendung, so zum Trinken für uns Kinder oder für einen leckeren Vanille-

pudding mit Früchten zum Nachtsch. Trotz fehlendem Kühlschrank kam es daher nur höchst selten vor, dass die Milch schlecht wurde und weggekippt werden musste.

Beispiel Altkleider: Bevor Kleidung weggeworfen wurde, versuchte Mama erst einmal, sie zu flicken. Die Löcher in den Strümpfen wurden gestopft, aufgeschauerte Stellen wurden mit Flickern verschlossen. Erwachsenenkleidung wurde von der Schneiderin geweitet, verlängert oder zu Kinderkleidung umgearbeitet. Die Wolle alter Pullover oder Strickwesten wurde aufgeraut und zu Ballen gewickelt, sodass daraus noch irgendwelche neue Kleidungsstücke gestrickt werden konnten. Und wenn gar keine Wiederverbenutzung als Kleidung mehr möglich war, nutzten wir diese Stoffreste noch als Wisch- und Putzlappen oder auch zum Polieren der Schuhe oder zum Einfetten des Fahrrads, was dieses nicht nur glänzen ließ, sondern auch als guter Rostschutz wirkte.

Beispiel Altmittel: In einer Kiste sammelten wir rostige Nägel, die man nicht mehr gerade klopfen konnte, gerissene Fahrradketten, verbeulte Töpfe, gebrochene Speichen und sonstige Metallreste, die wir gelegentlich zum Altwarenhändler Galeazzi brachten,

der sein Lager am Anfang der Oberstraße, direkt vor der mittelalterlichen Stadtmauer, hatte. Er wog den Metallschrott und bezahlte uns dafür je nach Menge und aktuellem Schrottpreis etwas Kleingeld.

Manchmal holte er aber auch wiederverwertbare Materialien mit seinem Karren aus den Häusern ab. Angekündigt durch eine helltönende Glocke rief er dann mit lauter Stimme seinen altbekannten Spruch: „Lumpen, Alteisen, Knochen, Papier...“. So wurden wir beispielsweise Stapel alter illustrierter Zeitschriften, deren Papier sich nicht als Klo- und Einwickelpapier eignete, los; in den Papiermühlen wurden sie zu Grundstoffen für die Papier- oder Kartonproduktion vermahlen.

Beispiel alte Backwaren: Wie in jeder Bäckerei blieben auch bei uns täglich unverkaufte Waren übrig. Unverkauft aber bedeutete nicht unverkäuflich oder unbrauchbar. Teilchen und Kuchen vom Vortag oder altes Brot wurden günstiger, etwa zum halben Preis, verkauft. Manchmal wurden sie auch verschenkt, so an das Kinderheim „Haus am Hang“ oder an „Kaiser Rotbart“, einen alten Bettler mit rötlichem Zottelbart, der regelmäßig in unseren Laden kam. Altbackene Roggenmischbrote wurden in warmem Wasser eingeweicht und bis zu einer erlaubten Menge dem Vollkorn- oder Schwarzbrotteig hinzugefügt. Altes Weißbrot und alte Brötchen wurden zu Paniermehl verarbeitet.

Im Wirtschaftsleben unserer kleinen Stadt entstanden auf diese Weise vielfältige Kreisläufe, die eine Vergeudung knapper Rohstoffe und wertvoller Waren verhinderten. Ein besonders anschauliches Beispiel ist der Brötchen-Frikadellen-Kreislauf. Direkt gegenüber unserer Bäckerei befand sich das beliebte Hotel und Gasthaus „Deutsches Haus“, das wir mit Brötchen und Weißbrot für

die Hotelgäste belieferten. Was diese übrig ließen, wurde uns zurückgebracht. Größere Teile wurden in handliche Stücke geschnitten, auf einem großen Blech ausgebreitet und über dem warmen Backofen getrocknet. Das knochentrockene Backwerk wurde unter ohrenbetäubendem Lärm in einer speziellen Mühle zu feinkörnigem Paniermehl vermahlen. Das Paniermehl wurde entweder in Halbpfundtüten für den Ladenverkauf verpackt oder in einem Fünfkilosäckchen zum benachbarten Metzger gebracht, der es zu einem bestimmten Anteil, so in etwa ein Zehntel des Gesamtgewichts, mit Hackfleisch, Zwiebeln und anderen Zutaten zu Frikadellen verarbeitete. Die fertigen Frikadellen verkaufte er entweder in seinem Laden oder er lieferte sie an Gaststätten, u.a. sicherlich auch wieder „zurück ins Deutsche Haus“. Abends ging mein Vater ins „Deutsche Haus“, um mit einem großen Humpen Königsbacher Bier seinen Durst zu stillen. Dabei bekam er Appetit und bestellte eine Frikadelle mit Düsseldorfer Löwensenf. Auf diese Weise aß er in verwandelter Form eines der Brötchen, die er einige Zeit zuvor der Gaststätte geliefert hatte.

In den 1960er Jahren wuchs die Plastik- und Pappmenge in unserem längst zweckentfremdeten Ascheeimer. Zwar kauften wir weiterhin in den kleinen Einzelhandelsgeschäften unserer Nachbarschaft ein, aber auch dort wurden die Waren zunehmend nicht mehr in den gewünschten Gewichts- und Stückmengen lose, sondern in Plastik- oder Pappverpackungen verkauft. Treiber dieser Entwicklung waren die Supermärkte, in denen die Kundinnen und Kunden nicht mehr von einer Verkäuferin oder einem Verkäufer persönlich bedient wurden, sondern die abgepackten Waren selbst den Regalen entnehmen mussten.

Fortsetzung folgt - im RHA!



Jahrzehntelang leistete die gute alte Milchkanne in vielen Haushalten treue Dienste. Längst hat auch sie ausgedient ...

Einladung zur Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin: Montag, 21. September 2026, 18 Uhr.

Raum, Ort: Großer Saal, Stadthalle Boppard, 56154 Boppard.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Verlustübernahme Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein/Krankenhaus Heilig Geist; Bereitstellung überplanmäßiger Mittel
2. Nachwahl in den Ausschuss für Tourismus, Stadtmarketing und Kultur
3. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die

Grünen: Einführung von Spielplatzpatenschaften im Stadtgebiet Boppard

4. Antrag der Stadtratsfraktion der SPD: Anmietung des Hallenbads mit Saunabereich der Mittelrhein-Klinik Bad Salzig
5. Anfragen
6. Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1 Zwischenbericht der Werkleitung bezüglich der Baumaßnahmen „Zentralisierung“ und „Umbau/Erweiterung Kläranlage Buchholz“
- 6.2 Investitionen zur Ener-

gieeinsparung, gestalterische und bauhistorische Optimierungen des Karmelitergebäudes; aktueller Sachstand, Stand Baukosten und Bauzeit

Nichtöffentlicher Teil

7. 9. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Boppard-Hellerwald I“; Stadt Boppard
8. Anfragen
9. Mitteilungen der Verwaltung

Boppard, 16. September 2026
Stadtverwaltung Boppard
Jörg Haseneier
Bürgermeister

Tipp/Info

Heizen mit der Klimaanlage – geht das?



Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Oppenheim

Sitzungstermin: Mittwoch, 23. September 2026, 19.15 Uhr.

Raum, Ort: Gasthaus „Tenne“ in Oppenheim.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Oppenheim vom 26.8.2026
2. Haushalt 2027 der Stadt Boppard
3. Anfragen

4. Mitteilungen
Nichtöffentlicher Teil

5. Anfragen
 6. Mitteilungen
- Boppard, 16. September 2026
Ortsbezirk Oppenheim
Jörg Schuch, Ortsvorsteher

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Bad Salzig

Sitzungstermin: Mittwoch, 23. September 2026, 19 Uhr.

Raum, Ort: Saal Herrengut, Alter Bahnhof Bad Salzig, Am Bahnhof 4, 56154 Boppard.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
2. Niederschrift über die Sitzung des Ortsbei-

rates Bad Salzig vom 12.8.2026

3. Verwendung von Haushaltsmitteln
- 3.1 Antrag des VVV Bad Salzig e. V. auf Förderung aus den Mitteln des Ortsbezirks Bad Salzig
4. Antrag der SPD-Fraktion auf Ausstattung des Theodor-Hoffmann-Hauses mit neu-

en Vorhängen

5. Haushaltsplan 2027

6. Mitteilungen
Nichtöffentlicher Teil

7. Grundstücksangelegenheit
8. Anfragen
9. Mitteilungen

Boppard, 16. September 2026
Ortsbezirk Bad Salzig
Andreas Nick
Ortsvorsteher

Ende amtliche Bekanntmachungen.

Alle amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Boppard finden Sie auch unter:

www.boppard.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen



Noch keinen RHA-INFOSERVICE? Jetzt anmelden.

Ihr Erinnerer: Wir informieren Sie, sobald Sie den neuen Rhein-Hunsrück-Anzeiger online lesen!



Aufgrund der im Durchschnitt wärmeren Sommer nutzen einige Haushalte in Rheinland-Pfalz bereits eine Klimaanlage, um an den heißen Tagen für angenehme Temperaturen zu sorgen. Doch nur wenige wissen, dass viele Klimaanlagen noch mehr können. In ihrer eigentlichen Funktion kühlen die Geräte die Luft im Wohnraum und geben die Wärme an die Außenluft ab. Wenn man diesen Prozess umkehrt, wird der Außenluft Wärme entzogen und die Raumluft wird dadurch erwärmt. Somit können sie im Winter als Luft-Luft-Wärmepumpen eingesetzt und bei passenden Rahmenbedingungen zumindest raumweise eine alte Heizung ersetzen. Zu den Vorteilen zählen die vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten. Gerade in Bestandsgebäuden, die bislang über kein hydraulisches Heizsystem verfügen, kann der Einbau von Heizkörpern und einem aufwendigen Rohrsystem zu sehr hohen Kosten führen. In diesem Fall kann eine Luft-Luft-Wärmepumpe eine gute Option darstellen. Zudem bieten Klimageräte den Vorteil, dass sie mithilfe eingebauter Filter die Luft von Staub, Pollen oder Keimen reinigen und so für

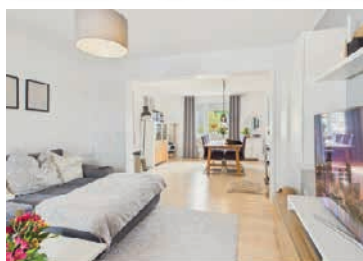
eine bessere Luftqualität sorgen. Unter bestimmten Voraussetzungen sind sie sogar förderfähig, etwa beim Austausch alter Gas- oder Nachtspeicherheizungen. Es gibt allerdings auch Einschränkungen: So können die Geräte beispielsweise kein Warmwasser bereitstellen – dafür ist ein separates System erforderlich. Zudem kann der konstante Luftstrom als störend empfunden werden und Staub aufwirbeln. Auch die Geräusche von Innen- und Außengeräten sollten bei der Auswahl berücksichtigt werden. Ausschlaggebend für den effizienten Einsatz der Luft-Luft-Wärmepumpe ist zudem der Dämmstandard des Gebäudes. Bei Fragen zum Heizungsaustausch und zu Fördermöglichkeiten beraten die Energieexperten der Verbraucherzentrale unabhängig und kostenlos nach Terminvereinbarung.

Beratung in Boppard.

Der Energieberater hat am Dienstag, dem 27. Oktober, von 13 bis 16 Uhr Sprechstunde in der Stadthalle Boppard, Oberstraße 141-143, Lobby, erstes Obergeschoss. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter Tel. 06742 103-0. (VZ-RLP)

Haus & Hof Immobilien

Ihr Profi für Hunsrück & Mittelrhein



Mietwohnung in Emmelshausen zu vermieten.

Objektart	Wohnung
Objektyp	Etagenwohnung
Vermarktungsart	Miete
Ort	Emmelshausen
Wohnfläche	ca. 88 m²
Anzahl Zimmer	3
Anzahl Badezimmer	1
Kaltmiete	870,00 €



Eigentumswohnung, Boppard-Buchenau verkaufen.

Objektart	Wohnung
Objektyp	Etagenwohnung
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Boppard / Buchenau
Wohnfläche	ca. 64 m²
Anzahl Zimmer	2
Anzahl Badezimmer	1
Kaufpreis	129.000,00 €



Platz für zwei Familien: gepflegtes Zweifamilienhaus mit Kapitalanlagen-Charm

Objektart	Haus
Objektyp	Zweifamilienhaus
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Ney
Wohnfläche	ca. 329 m²
Grundstücksgröße	ca. 717 m²
Nutzfläche	ca. 88 m²
Anzahl Zimmer	10
Anzahl Badezimmer	4
Kaufpreis	309.000,00 €



Mehrfamilienhaus in Emmelshausen zu verkaufen. (4 Einheiten)

Objektart	Haus
Objektyp	Mehrfamilienhaus
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Emmelshausen
Wohnfläche	ca. 240 m²
Grundstücksgröße	ca. 691 m²
Nutzfläche	ca. 110 m²
Anzahl Zimmer	9
Anzahl Badezimmer	5
Kaufpreis	475.000,00 €



Produktionshalle mit Bürohaus/Sozialtrakt in Dörth Industriegebiet zu verkaufen.

Objektart	Hallen/Lager/Produktion
Objektyp	Industriehalle und Freifläche
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Dörth
Grundstücksgröße	ca. 4.999 m²
Nutzfläche	ca. 1.341 m²
Kaufpreis	1.999.999,00 €



Liebe auf den ersten Blick: Teilsaniertes Bauernhaus mit viel Potenzial! ☺ ...

Objektart	Haus
Objektyp	Einfamilienhaus
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Laudert
Wohnfläche	ca. 184 m²
Grundstücksgröße	ca. 1.868 m²
Nutzfläche	ca. 400 m²
Anzahl Zimmer	8
Anzahl Badezimmer	2
Kaufpreis	279.000,00 €



Einfamilienhaus mit Scheune in Liesenfeld zu verkaufen.

Objektart	Haus
Objektyp	Einfamilienhaus
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Emmelshausen / Liesenfeld
Wohnfläche	ca. 151 m²
Grundstücksgröße	ca. 490 m²
Anzahl Zimmer	6
Anzahl Badezimmer	1
Kaufpreis	178.000,00 €



Baugrundstück mit Fernblick in Urbar zu verkaufen, Randlage!

Objektart	Grundstück
Objektyp	Wohnen
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Urbare
Grundstücksgröße	ca. 597 m²



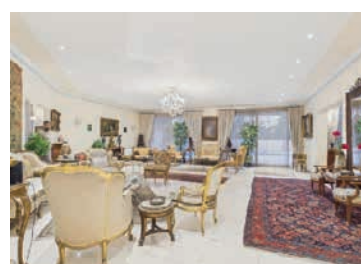
Wohn- & Gewerbeimmobilie in Simmern zu verkaufen. Beste Lage!

Objektart	Haus
Objektyp	Wohn- und Geschäftshaus
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Simmern
Wohnfläche	ca. 1.082 m²
Grundstücksgröße	ca. 803 m²
Kaufpreis	769.000,00 €



Exklusives Wohnleben an der Untermosel – Luxuriöse Etagenwohnung in Brodenbach m. privatem Garten

Objektart	Wohnung
Objektyp	Etagenwohnung
Vermarktungsart	Miete
Ort	Brodenbach
Wohnfläche	ca. 130 m²
Anzahl Zimmer	3
Anzahl Badezimmer	1
Kaltmiete	1.430,00 €



Blick auf die Pyramiden gefällt? Exklusive Villa in Cairo zu verkaufen.

Objektart	Haus
Objektyp	Villa
Vermarktungsart	Kauf
Ort	Cairo
Wohnfläche	ca. 685 m²
Grundstücksgröße	ca. 1.800 m²
Nutzfläche	ca. 85 m²
Kaufpreis	2.499.000,00 €
Land	Ägypten

Zu den Immobilien ...



BOPPARD

Marienberger Park: Arbeiten zur Entschlammung



Boppard. Im Marienberger Park in Boppard haben am Mittwoch, 9. September, die Arbeiten zur Entschlammung des Teiches begonnen. Anlass ist ein Defekt am sogenannten Mönch, dem

Auslaufbauwerk des Teiches. Um die Ursache des Defekts zu ermitteln, wird zunächst das Umfeld des Auslaufbauwerks freigelegt. Hierfür wird der Teich im Bereich des Mönchs ausgebaggert und von Sedimenten befreit. Ziel der Maßnahme ist es, den Defekt am Auslaufbauwerk zu ermitteln und die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das Wasser künftig wieder ordnungsgemäß abfließen und versickern kann.

Schwimmende Weinprobe auf dem Rhein



Boppard. Ein Abend voller erlesener Weine vom Mittelrhein, kulinarischer Genüsse und besonderer Momente erwartet die Gäste am Donnerstag, 1. Oktober, bei der Großen schwimmenden Weinprobe der Stadt Boppard. An Bord der MS Loreley Elegance der Loreley-Linie erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine festliche Weinprobe mit zehn ausgewählten Weinen, einem Vier-Gänge-Menü und einer außergewöhnlichen Atmosphäre auf dem Rhein. Zum Auftakt begrüßt die Stadt Boppard ihre Gäste mit einem Glas Winzersekt

an Bord. Anschließend präsentieren Winzer aus dem Bopparder Hamm und dem Mittelrheintal ihre besten Tropfen und begleiten das festliche Menü mit passenden Weinen. Auf dem Speiseplan stehen unter anderem Bruschetta mit Forellensuppe, ein Hauptgang mit gegrilltem Zander, Roastbeef und vegetarischem Gemüsestrudel sowie ein Duo von Zimtmousse und Mango-Creme. Die einzelnen Gänge werden von ausgewählten Weinen begleitet. So verbindet die Veranstaltung Weinwissen und Genuss mit einem be-

sonderen Gemeinschafts-erlebnis. Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist die Verleihung der Ehrenwinzerwürde an Gordon Schnieder, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz. Durch das abwechslungsreiche Programm führt Julia Lambrich, ehemalige deutsche Weinprinzessin, als Moderatorin. Sie stellt die Weine sowie die Winzer vor und begleitet die Gäste durch den genussvollen Abend. Die Tickets sind begrenzt – wer diesen besonderen Abend miterleben möchte, sollte sich jetzt seine Eintrittskarte sichern. Die Karten kosten 130 Euro und sind bei der Tourist Information Boppard erhältlich. Die Zahl der Plätze ist limitiert. Beginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 23.30 Uhr.

Bilderbuchkino



Boppard. Am Dienstag, 29. September, 16 Uhr, findet in der Stadtbibliothek in der Kurfürstlichen Burg die nächste Vorlesestunde für Kinder von drei bis sechs Jahren statt. Der Eintritt ist frei.

Was macht man mit einem seltsamen Ding, das einfach so im Wald liegt? Die kleine Maus und ihre Freunde wissen es sofort: Man spielt damit! Aus einem einfachen Karton wird ein Schiff,

ein Flugzeug, ein Haus – und noch so viel mehr. Mit Fantasie und Neugier entdecken die Tiere, was alles möglich ist, wenn man gemeinsam träumt.

Das liebevoll illustrierte Bilderbuch „Was ist denn ein Kattontk?“ von Sabine Bohlmann und Emilia Dziubak feiert die Kreativität und zeigt, wie aus Alltäglichem große Abenteuer entstehen. Die Stadtbibliothek in der Kurfürstlichen Burg Boppard, Burgplatz 2, ist unter Tel. 06742 10311 oder per E-Mail an stadtbibliothek@boppard.de erreichbar. Weitere Infos unter www.stadtbibliothek-boppard.de und zu den personell besetzten Öffnungszeiten montags und freitags von 10 bis 14 Uhr sowie dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.



... das regionale Nachrichtenportal
www.rhaonline.de auch für Smartphones geeignet

FC-Fründe Jupp Schmitz wachsen weiter

Boppard. Im „Ebertor“ fand die Mitgliederversammlung des Fanclubs „FC-Fründe Jupp Schmitz“ statt. Vorsitzender Lars Peikert begrüßte die Mitglieder und führte durch die Tagesordnung. Nach den Berichten des Vorstands, des Kassierers und der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Wahlen bestätigten die Mitglieder Lars Peikert als Vorsitzenden. Björn Schladt wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt, Jens Biller bleibt Kassierer. Als Beisitzer wurden Ingo Scholz, Jochen Vickus, Martin Strömann und Jürgen Engels gewählt. Die bisherigen Kassenprüfer Willi Hölz und Engelbert Nusskern wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Werner Färber kandidierte nach langjähriger Mitarbeit nicht erneut für den Vorstand. Lars Peikert dankte

ihm im Namen des Fanclubs für sein großes Engagement und überreichte ihm als Anerkennung ein kleines Geschenk. Der Fanclub konnte seine Mitgliederzahl weiter erhöhen und zählt inzwischen fast 65 Mitglieder. Damit gehört er weiterhin zu den größten Fanclubs in der Region. Auch für die kommende Saison sind gemeinsame Aktivitäten geplant. Die Sonntagsspiele des 1. FC Köln sollen regelmäßig in der Lobby des Ebertors verfolgt werden. Darüber hinaus sind weitere Stadionbesuche vorgesehen. Zum Abschluss der Versammlung sahen die Mitglieder gemeinsam das Bundesligaspiel des 1. FC Köln gegen Werder Bremen. Der Fanclub bedankt sich nochmals herzlich beim Team des Ebertors für den gelungenen Tag und den hervorragenden Service.

Anzeige

FERNSEHER:
REPARATUREN UND EINSTELLEN ALLER MARKEN
FERNSEH HICKMANN
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

Liebe Leserinnen und Leser,

unserem Aufruf, uns alte „Weinschätze“ zu zuschicken, hat unsere Redaktion sehr, sehr viele Zuschriften und Einsendungen erhalten. Vielen Dank dafür!

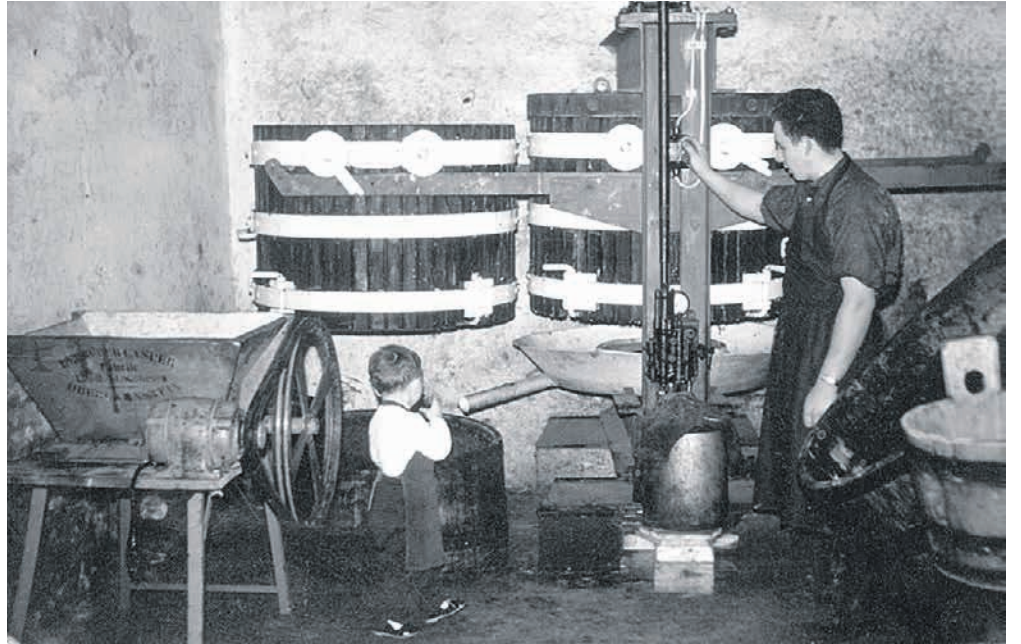
Die meisten waren nicht kommentiert, sodass wir uns entschieden haben, alle Abbildungen ohne Kommentar und Erklärungen abzdrukken. Das wird dann bei Gesprächen – bei einem Gläschen Wein – bestimmt diskutiert, wer ist wer und welches Weingut war das. Lassen Sie sich einfach von den folgenden Fotos und Abbildungen in die Welt der alten „Weinschätze“ entführen. Euer RHA [as]

Jahr	Name der Aussteller und Beschreibung der Weine.	Preis in den Wettbewerben	Preis in den Wettbewerben
76	Heinr. Otto Bastian, Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
77	1904 Wb. Wasm. Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
78	1900 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
79	B. Roseler, Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
80	Wendlin Grünwald, Gastwirt und Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
81	1902 Wasm. Wasm. Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
82	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
83	II. Moselweine, C. Pröbst, Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
84	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
85	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
86	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
87	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
88	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
89	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
90	1904 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10
91	1902 Derselbe Weingutbesitzer, Bacharach	1,50	1,10



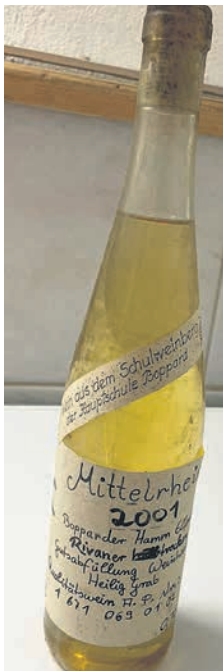
Giebel-Inschrift des Hospital-Gebäudes von 1751 (In Trümmern webte ich laut, auf eigenem Grund und nun aus dem Weinstock habe ich mich wieder erhoben.)







- Weinbau und Weinversand**
EMPFEHLEN WIR
EIGENE UND GEPFLEGETE WEINE
- Franz Deinet**, Oberspay 11
Weinbergslage: Hetz
 - Werner Deinet**, Oberspay 44
Weinbergslage: Ohlenberg
 - Josef Kasper**, Oberspay 114
Weinbergslage: Ohlenberg
 - Witwe Kron**, Oberspay 111
Weinbergslage: Kerlerlay
 - Heinrich Müller**, Oberspay 82
Weinbergslage: Ohlenberg
 - Josef Paul**, Peterspay
Weinbergslage: Ohlenberg
 - Peter Röser**, Oberspay 102
Weinbergslage: Weißer Waden
 - Wilhelm Schuth**, Oberspay 6
Weinbergslage: Mandelstein
 - Lorenz Schweikert**, Oberspay 8
Weinbergslage: Mandelstein
 - Karl Schweikert**, Oberspay 80
Weinbergslage: Ohlenberg
 - Klemens Weingart**, Oberspay 2a
Weinbergslage: Roderberg



Staatssekretär beeindruckt von Museum und neuer Stadtbibliothek



Boppard. Der Staatssekretär im Ministerium für Kommunen, Bauen, Wohnen und Kultur Rheinland-Pfalz, Dr. Denis Alt, hat am Dienstag, 8. September, das Museum Boppard sowie die neue Stadtbibliothek mit Open Library in der Kurfürstlichen Burg besucht. Begleitet wurde er von Fachbereichs- und Museumsleiter Frank Schröder, der den Gast durch die historischen Räume und aktuellen Ausstellungen führte. In der Stadtbibliothek stand das Team für Fragen rund um das neue Konzept und die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Staatssekretär zeigte sich beeindruckt von der Qualität und Vielfalt des kulturellen Angebots in Boppard. „Die Kurfürstliche Burg in Boppard ist ein kulturelles Highlight mit Strahlkraft weit über die Stadt hinaus. Hinter der historischen Fassade erwarten die Besucher moderne Ausstellungen zu Kunst und Geschichte sowie innovative Angebote der kulturellen Bildung. Wir freuen uns sehr, dass mit Unterstützung des Landes ein zugleich außergewöhnlicher und zeitgemäßer Ort der Kulturvermittlung entstanden ist“, so Dr. Denis Alt.

Im Museum Boppard erhielt der Staatssekretär Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Arbeit des Hauses. Besonderes Interesse zeigte er an der umfangreichen Thonet-Ausstellung, die die Geschichte des weltbekannten Möbelherstellers und dessen besondere Verbindung zur Region anschaulich vermittelt. Zum Zeitpunkt des Besuchs liefen außerdem die Vorbereitungen für die neue Sonderausstellung „Carmen Benner – Paradise Lost“, die am Sonntag, 13. September, eröffnet wurde. Die Ausstellung widmet sich dem vielschichtigen Werk der Westerwälder Künstlerin Carmen Benner. Unter dem Titel „Paradise Lost“ eröffnet sie einen Dialog über Verlust und Erinnerung, Traum und Wirklichkeit, Mythos, Mensch und Natur. Benners realistische Malerei bewegt sich zwischen Schönheit und Inszenierung, dem Märchenhaften und dem Dunklen, dem Verlorenen und dem Bewahrten. Die Ausstellung versteht sich dabei nicht als Rückblick auf ein vergangenes Paradies, sondern als malerische Auseinandersetzung mit unserer Gegenwart und der Frage nach dem, was uns als Menschen prägt.

Auch die neue Stadtbibliothek in der Kurfürstlichen Burg stand im Mittelpunkt des Besuchs. Mit ihrem modernen Konzept und der Möglichkeit der Nutzung als Open Library erweitert sie das kulturelle Angebot Boppards erheblich. Die Bibliothek verbindet den historischen Standort mit zeitgemäßen Anforderungen an einen offenen, flexiblen und niedrigschwelligen Zugang zu Wissen, Medien und Begegnung. Die Kurfürstliche Burg als Standort für Museum und Bibliothek verbindet Vergangenheit und Zukunft auf besondere Weise. Während das Museum die Geschichte und Kultur der Stadt sowie überregional bedeutsame Themen präsentiert, bietet die Stadtbibliothek einen modernen Ort für Bildung, Austausch und gesellschaftliches Miteinander. Der Besuch des Staatssekretärs unterstrich die Bedeutung kultureller Einrichtungen auch außerhalb großer Städte. Boppard zeigt beispielhaft, wie eine Kommune mit engagiertem Einsatz und innovativen Konzepten ein vielfältiges kulturelles Angebot schaffen und weiterentwickeln kann.

Illegale Ablagerungen Strauchschnittplatz in Weiler gesperrt



Boppard. Nach einem Hinweis der Rhein-Hunsrück Entsorgung wurde festgestellt, dass am Baum- und Strauchschnittplatz im Bopparder Ortsbezirk Weiler illegal größere Mengen Material abgelagert wurden. Insgesamt wurden dort vier Lkw-Ladungen mit Boden, Wurzeln und Pflasterresten abgeladen. Die Gesamtmenge beläuft sich auf rund 40 Kubikmeter. Um die ordnungsgemäße Entsorgung des Materials schnellstmöglich und ungehindert durchführen zu können, wird der Strauchschnittplatz in Weiler seit Dienstag, 15. September, bis auf Weiteres gesperrt. Es wird darum gebeten, in

dieser Zeit auf die Strauchschnittplätze in Rheinbay und Boppard auf der Cäcilienhöhe (an der L210 Richtung Buchholz) auszuweichen. Die Stadtverwaltung Boppard bittet um Verständnis für diese notwendige Maßnahme. Möglicherweise haben Bürger beobachtet, wer das Material dort abgeladen hat oder welche Fahrzeuge dabei zum Einsatz kamen. Wer entsprechende Beobachtungen gemacht hat oder Hinweise zu den Verursachern geben kann, wird gebeten, sich mit der Stadtverwaltung Boppard per E-Mail an stadt@boppard.de in Verbindung zu setzen.

Hospizgemeinschaft bietet „Letzte Hilfe Kurs“ an

Boppard. Die meisten Menschen wünschen sich, die letzte Lebensphase zu Hause, im Kreise vertrauter Menschen zu verbringen. Damit dies möglich ist, sind Schwerkranken und Sterbende aber auf die Unterstützung anderer angewiesen. „Letzte-Hilfe-Kurse“ möchten das Wissen um Sterbebegleitung, das in der Gesellschaft zunehmend verloren gegangen ist, zurückholen, und dadurch auch Unsicherheit und Angst im Umgang mit Sterbenden mindern. Im Kurs sprechen die Referenten über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, vermitteln Basiswissen zum Sterbevorgang, zeigen einfache Handgriffe zur Linderung möglicher Beschwerden und informieren

über Hilfsangebote in der Region. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht werden ebenfalls thematisiert. Der vierstündige Kurs ist gedacht für alle Bürger. Medizinische oder pflegerische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei – die Hospizgemeinschaft freut sich über Spenden. Die nächste Schulung findet am 24. Oktober von 10 bis 14 Uhr in der Stadthalle Boppard (Kleiner Saal), Oberstraße 141 in Boppard, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen unter Tel. 06744 5769906 oder per E-Mail info@hospizgemeinschaft-mittelrhein.de. Informationen unter www.letztehilfe.info.

Rückblick zum Tag des offenen Denkmals



Boppard. „Oh, ist das beeindruckend.“ – Solche und ähnliche Sätze hörte man oft am Tag des Offenen Denkmals am 13. September. Die Freunde der Basilika Boppard hatten Führungen in der Basilika und Karmeliterkirche organisiert. Außerdem war dafür gesorgt worden, dass das spätrömische Taufbecken in der Basilika den ganzen Nachmittag über zugänglich war. Die Resonanz konnte sich sehen lassen. An den beiden Führungen in der Basilika nahmen jeweils 20 bis 30 Personen teil, in der Karmeliterkirche waren es bei der Führung um 15 Uhr sogar 50 Besucher.

„Ich wohne schon mein ganzes Leben lang in Boppard, aber jetzt habe ich Dinge in der Kirche gezeigt bekommen, die habe ich noch nie gesehen!“ So äußerten sich viele der einheimischen Besucher. Genauso begeistert waren

auswärtige Gäste von den vielfältigen Kulturschätzen in beiden Kirchen. Auch zwischen den Führungen besuchten viele die historischen Kirchen, um sich über die Entstehungsgeschichte, die Ausstattung und das heutige Glaubensleben zu informieren. So war es ein insgesamt gelungener Nachmittag, an dem der Verein die wunderbaren Reichtümer der Kirchen vielen näherbringen konnte. Ein großes Dankeschön an alle, die sich an diesem besonderen Tag ehrenamtlich engagiert haben, die kundig Führungen durchgeführt oder einfach als Ansprechpersonen in den Kirchen zugegen waren.

Wer sich für den Verein der „Freunde der Basilika“ interessiert und vielleicht Mitglied werden möchte, kontaktiert das katholische Pfarrbüro in Boppard oder schreibt an: info@basilikafreunde-boppard.de.

Anzeige

FERNSEHGERÄTE:
VERKAUF/MONTAGE/REPARATUREN
FERNSEH HICKMANN
Frankweiler · Tel. 06762 5044 · www.hickmann.de

SERVICE

Da will ich hin: Top-Adressen mit Kompetenz und Beratung in Ihrer Nähe



DANIEL AREND

Zimmerermeister
Restaurator im Zimmererhandwerk

Ihr Partner im Handwerk
für Zimmererarbeiten

*Kollege/
Azubi
gesucht!*

- Denkmalpflege und Restaurierung
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Dacheindeckungen
- Energet. Sanierung von Dach und Wand
- Fassaden

Daniel Arend · Am Rheinweg 64 · 56329 St. Goar
Mobil 01575 61 579 39 · info@zimmerei-arend.com
www.zimmerei-danielarend.de

- Wärmepumpen + Heizungsanlagen
- thermische Solaranlagen
- energiesparende Haustechnik
- moderne Bäder

GEUER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

www.geuer-heizungsbau.de
Tel. 06747 337
Emmelshausen

+ 24/7 + 24/7 + 24/7 +

**Rund um die Uhr
TANKEN**



Nach den
regulären Öffnungszeiten
via Tankautomat.

**Autohaus Gras
ED Tankstelle**

Boppard-Bad Salzig
Unten in der Aab 1
Tel. 06742 80660
www.autohaus-gras.de



**DACHSANIERUNG
und PHOTOVOLTAIK**

- Meisterqualifikation im Dachdecker- und Elektrohandwerk
- mehr als 15 Jahre Erfahrung in Planung und Aufbau
- professionelle Lösungen zur Eigenstromversorgung

Jetzt Termin vereinbaren!
Tel.: 0170 475 33 48

www.gros-bedachungen.de

**Pflegerin sucht
24-Stunden-Pflege
zu Hause
bei Senioren und Seniorinnen!**
T. 017674060087

Wir sind für Sie da . . .



**SONNENSCHIN
APOTHEKE**

Neversstraße 5 · 56068 Koblenz
Tel. 0261 1339660 ·
info@sonnenscheinapotheke.de

Wein- & Gambas-Haus



Restaurant & Hotel

Ohm Patt

Inh. Vitor da Costa



*Wir freuen uns
auf Sie!*

Steinstr. 30 · 56154 Boppard · Tel. 06742 2366 o. 0151 20290271
E-Mail: vitor.natascha@gmail.com



**TAUFRISCH
KOSMETIKINSTITUT**

Bahnhofstraße 37 · 56068 Koblenz
Tel. 0261 38554
info@taufischkosmetik.de

SERVICE

Da will ich hin: Top-Adressen mit Kompetenz und Beratung in Ihrer Nähe

AUFTRAG DA. FAHRZEUG FEHLT?

Mit unseren Mietfahrzeugen bleiben Sie auch bei Auftragsspitzen und Fahrzeugausfällen mobil.

Vom modernen PKW, über Transporter bis zu leistungsstarkem Pickup als Zugfahrzeuge.

WERKTAGS-
VORTEILE
VON MO-DO
NUTZEN!



autovermietung-km.de
EINFACH. BESSER. MIETEN.

info@autovermietung-km.de
+49 261-884440

**Pflegerin sucht
24-Stunden-Pflege
zu Hause
bei Senioren und Seniorinnen!**
T. 017674060087

**HOTEL
Tannenheim
&
Restaurant**
Tischreservierung empfehlenswert!
Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel. 06742 2281
hotel-tannenheim-gmbh@gmail.com

Wein- & Gambas-Haus



Restaurant & Hotel

Ohm Patt

Inh. Vitor da Costa



Wir freuen uns
auf Sie!

Steinstr. 30 · 56154 Boppard · Tel. 06742 2366 o. 0151 20290271
E-Mail: vitor.natascha@gmail.com

Juwelier GROINIGG
Inh. Monika Stenzhorn
Oberstr. 167 · 56154 Boppard · Tel. 06742 801895
info@groinigg.de · www.juwelier-groinigg.com

DP
Alle Holz- und Parkettböden
Teppich · PVC · Kork
Linoleum · Designbeläge
PVC-freie Beläge
**Fußbodenfachbetrieb
Dorothee Pies e.K.**
Fleckertshöhe 5 · Boppard
Tel. 06742 60008
www.parkett-pies.de



- Granit/Marmor
- Grabsteine
- Bodenbeläge
- Bäder
- Fensterbänke
- Treppenstufen
- Wandverkleidungen
- Küchenarbeitsplatten



**NATUR
STEIN
WERK
KRAMS**

Inh. Denis Roldugin, Steinmetzmeister

Meisterbetrieb seit 1956

MEISTERBETRIEB
Am Eichelgärtchen 10
56283 Halsenbach
info@naturstein-krams.de
www.naturstein-krams.de
**Telefon
06747 487**

Ihr Meisterbetrieb
Schimmelpfennig
maler



**Bodenbeläge • Tapeten
Fassaden • Lackierungen**

Seit 19 Jahren bei
„qih® Top Handwerker“

Wir bieten unter anderem:

- Schimmel-Prävention
- Energetische Sanierungen
- Fugenlose Wandverkleidungen

Tel.: 06742 / 4436
www.maler-schimmelpfennig.de



VOLVO

Der Volvo XC40 Black Edition.

Unser selbstbewusstes Kompakt-SUV.
Jetzt als ausdrucksstarkes Sondermodell.

Modernes Design, nachhaltige Materialien und intelligente Details.
Der Volvo XC40 bietet Technologie, die auf Ihr Leben zugeschnitten ist.

JETZT AB

43.390 €¹

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Black Edition Plus, 120 kW (163 PS); Kraftstoffverbrauch 6,7 l/100 km; CO₂-Emission 153 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse E.

¹ Barzahlungspreis für einen Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Black Edition Plus, 7-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm³, 120 kW (163 PS). Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Premium Automobile GmbH | In den Sieben Morgen 2
56077 Koblenz | Tel. 0261962470
volvocars-haendler.de/premium-automobile

Autohaus Boos GmbH

- ✓ **SEAT/CUPRA Service** Hol- und Bringservice
- ✓ **Service- und Wartungsarbeiten** der Marken SEAT/CUPRA, VW, AUDI und SKODA
- ✓ **Vermittlung von Neuwagen**
- ✓ **Verkauf von Tageszulassungen** Jahreswagen und EU-Neufahrzeugen
- ✓ **Abschleppdienst** Bergung, Pannenhilfe und Fahrzeugüberführung
- ✓ **Ersatzteile und Reifen** für alle Marken
- ✓ **Hauptuntersuchung nach §29 StVZO** durchgeführt durch externe Prüferingenieure einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Rhein-Mosel-Str. 18 · 56281 Emmelshausen
Tel. 0 67 47 - 93 05 40 · Fax 0 67 47 - 9 30 54 60
info@autohaus-boos.de · www.autohaus-boos.de

22.-26. September
CUT&GO
Wir WASCHEN und SCHNEIDEN Du FÖNST selber
Für jede Haarlänge
25€
06742 5046
daniel kohns
FRISEUR
Oberstraße 155 Boppard
www.danielkohns.de

GASTHAUS ZUR MARKSBURG
www.gasthaus-zur-marksburg.de



Zur Zeit noch: **Frische Pfifferlinge**



.... mmmmmh



... und noch Gegrilltes:
Spareribs, Duroc Kotelett oder Ribeye

Unsere Öffnungszeiten: MO + DI Ruhetag
MI DO FR SA ab 15-21.30 Uhr Kaffee & Kuchen + durchgehend warme Küche bis 20.30 Uhr
SO von 11.30 bis 20.00 Uhr Kaffee & Kuchen + durchgehend warme Küche bis 19.00 Uhr

So 20.09. nur bis 15 Uhr geöffnet!

Zehnthofstraße 58 · 56322 Spay · Tel. 02628 2285

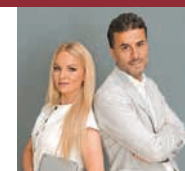
Entrümpelungen Entsorgung aller Art



Daniel Lühr
Entrümpelung
56154 Boppard
0176 66271760
auch WhatsApp
dl.entruempelung@web.de

Wir verkaufen / kaufen / verwalten Ihre Immobilie!

für Verkäufer
Provisionsfrei



Wir suchen diskret für
den eigenen Bestand Ein-
und Mehrfamilienhäuser,
Wohnungen und Grundstücke

ASBA Immobilien GmbH

Steinbichlerweg 20 · 56130 Bad Ems · Mobil: 0178-176 20 40
info@asba-immobilien.de · www.asba-immobilien.de



KASEMIR - IMMOBILIEN

VERKAUF - VERMIETUNG - WERTERMITTLUNG

Immobilienvermittlung
mit Leistungsgarantie!

Boppard und Umgebung

- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Rundum-Service

www.kasemir-immobilien.de

Tel. 06741 981 6282

Mobil 0171 432 84 63



Kfz-Meisterwerkstatt Autohaus Gras

Eine Werkstatt
für alle Marken

Bad Salzig · Unten in der Aab 1
Tel. 06742 80660
www.autohaus-gras.de



**BMW
MOTORRAD**



DIE BMW R 1300 GS ADVENTURE STIEHLT JEDE SHOW

STARKER AUFTRITT. LEICHTES HANDLING

Wer auch im Beton-Dschungel Akzente setzen will, braucht Charakter. Die neue BMW R 1300 GS Adventure verbindet maskulines Design mit einer Agilität, die sogar die Rushhour zum reinsten Vergnügen macht. Stilvoll, präsent und überraschend leicht zu fahren.

Jetzt hier bei uns Probe fahren und überzeugen lassen.

Moto Technik Schmaus GmbH

Inhaber Tom Koll
August-Horch-Str. 12
55469 Simmern
verkauf@mts-schmaus.de
www.mts-schmaus.de
www.motorrad24.sale

MAKE LIFE A RIDE

Tabak Noll

Inh. Philipp Schröder

Tabakwaren
Lotto
Zeitschriften

Am Markt · Boppard
Telefon 06742 2407



**Hotel
Tannenheim
&
Restaurant**

Tischreservierung empfehlenswert!
Bahnhof Buchholz 3
56154 Buchholz · Tel. 06742 2281
hoteltannenheimgmbh@gmail.com

Garten- und Landschaftsbau



Patrick Arnold
Planflora
Wo Natur auf Expertise trifft.
Meister im Galabau/
anerkannter Sachverständiger



Grünpflege



Heckenschnitt

Natursteinarbeiten

Pflasterarbeiten

An der Platane 10 · 56154 Boppard
T 0160 94484692 · www.planflora.de

PHARMACY IN THE CITY®



**REGENBOGEN
APOTHEKE**
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Bahnhofstr. 37 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/385 54
www.regenbogenapotheke.de



**SONNENSCHIN
APOTHEKE**
Inhaber: Dr. rer. nat. Thomas Klose
Neversstraße 5 · 56068 Koblenz
Telefon 0261/133 96 60
www.sonnenscheinapotheke.de

Die Ortsvorsteherin informiert



Liebe Bopparderinnen,
liebe Bopparder!

Rhine Clean-Up

Am Samstag, dem 12. September, beteiligte sich der Ortsbezirk Boppard am Rhine CleanUp. Dank der vielen fleißigen Helfer wurde ein großer Teil des Bopparder Rheinufer von einigem Müll und Unrat befreit.

Zum Abschluss gab es für die Helfer ein leckeres Mittagessen am Imbiss am Mühlbach. Besonders gefreut habe ich mich über die vielen jungen Helfer, denen ich für ihre tatkräftige Unterstützung noch einen Eisgutschein übergeben durfte.

Buswartehäuschen aufgestellt

Der Ortsbeirat hatte bereits Ende 2025 einstimmig beschlossen, einen Teil des ihm zugewiesenen Budgets für die Aufstellung eines Schutzdachs an der Bushaltestelle Remigius zu verwenden. Nun wurde das Dach fachkundig aufgestellt und ein paar Quadratmeter gepflastert, damit man zukünftig bei Wind und Wetter trockenen Fußes den ÖPNV nutzen kann. Ein herzliches Dankeschön an Anto Miloloza, der die Maßnahme betreut hat, und die ausführenden Mitarbeiter. Natürlich gilt: Sollte das Häuschen im Zuge des Parkhausbaus überflüssig werden, so kann es problemlos an eine der zahlreichen weiteren Bushaltestellen im Ortsbezirk umgestellt werden. Nun aber freue ich mich, dass dieser Wunsch der Bewohner des

angrenzenden Altenzent-
rums Mühlbad umgesetzt
werden konnte.

Schwimmende Weinprobe

Ein Abend voller erlesener Weine vom Mittelrhein, kulinarischer Genüsse und besonderer Momente erwartet die Gäste am Donnerstag, 1. Oktober, bei der Großen schwimmenden Weinprobe der Stadt Boppard. An Bord der MS Loreley Elegance der Loreley Linie erleben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine festliche schwimmende Weinprobe mit zehn erlesenen Weinen, einem Vier-Gänge-Menü und einer außergewöhnlichen Atmosphäre auf dem Rhein. Jetzt noch die letzten Tickets sichern. Beginn ist um 18.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 23.30 Uhr.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist die Verleihung der Ehrenwinzerwürde an Gordon Schnieder, Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz. Durch das abwechslungsreiche Programm führt Julia Lambrich, ehemalige deutsche Weinprinzessin, als Moderatorin. Sie stellt die Weine sowie die Winzer vor und begleitet die Gäste durch den genussvollen Abend.

Die Karten kosten 130 Euro und sind bei der Tourist Information Boppard erhältlich. Die Zahl der Plätze ist limitiert.

Ich freue mich darauf, Sie an Bord begrüßen zu dürfen!

Dr. Alexa Bach

BUCHHOLZ

Tischtennis-Schnuppermobil begeistert Kinder



Buchholz. Am 9. und 10. September wurde es in der Grundschule Buchholz sportlich: Das Tischtennis-Schnuppermobil des Tischtennisverbandes Rheinland-Rheinhausen war zu Gast. 225 Kinder aus elf Klassen erhielten jeweils 50 Minuten lang die Gelegenheit, Tischtennis kennenzulernen und selbst zum Schläger zu greifen.

Geleitet wurde das Schnupperangebot von Erhard Mindermann vom Tischten-

nisverband Rheinland-Rheinhausen. Unterstützt wurde er von Sebastian Biefel und Tobias Duhr vom SSV Buchholz sowie Maik Novak vom SVE Oppenheim.

Zu Beginn lernten die Kinder die richtige Schlägerhaltung. Anschließend ging es mit abwechslungsreichen Übungen und Spielen weiter. Koordinationsübungen förderten spielerisch die Auge-Hand-Koordination und schulten gleichzeitig Reaktionsfähigkeit und Geschicklichkeit.

Für viel Begeisterung sorgte die „Balltschlacht“, bei der die Kinder mit großem Eifer dabei waren. Auch die Jüngsten kamen auf ihre Kosten: Für sie standen zunächst Jumbobälle und Luftballons bereit, bevor es an die Tischtennistische ging. Dort konnten die Kinder erste Ballwechsel ausprobieren und die zuvor erlernte Schlägerhaltung anwenden. Besonders beim beliebten Rundlauf waren Geschicklichkeit, Konzentration und Reaktionsfähigkeit gefragt.

Die Zeit verging wie im Flug. Der Besuch des Schnuppermobils zeigte eindrucksvoll, dass Tischtennis nicht nur Bewegung, sondern auch viel Spaß, Konzentration und Teamgeist bietet.

Ein herzlicher Dank gilt Erhard Mindermann und den Helfern der beiden Vereine für zwei abwechslungsreiche und sportliche Tage.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Buchholzerinnen und Buchholzer, ich möchte Sie wieder über aktuelle Themen und anstehende Termine in unserem Ortsbezirk informieren.

Spielplatz Heidestraße

Die Seilrutsche, die aufgrund eines bei der TÜV-Prüfung festgestellten Mangels außer Betrieb genommen werden musste, ist wieder repariert und kann wieder genutzt werden. Vielen Dank an den Bauhof für die schnelle Reparatur nach Lieferung des Ersatzteils.

Fundsache Schlüsselbund

In der Brodenbacher Straße, in Höhe des Fußweges bei der Firma Bohnen, wurde ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln gefunden. Der Eigentümer kann sich bis zum 23. September bei mir melden. Danach wird der Schlüsselbund beim Fundbüro der Stadt Boppard abgegeben.

Aus der Ortsbeiratssitzung

Ein Schwerpunkt der Sitzung am 9. September war die Beratung zum Haushalt 2027. Der Ortsbeirat hat die für Buchholz wichtigen Maßnahmen beraten und priorisiert. An erster Stelle steht die weitere Planung zur Umgestaltung des Heideplatzes, die auf einen Antrag der CDU-Fraktion zurückgeht. Weitere Maßnahmen sind unter anderem Baum- und Ersatzpflanzungen, Maßnahmen an den Spielplätzen, die Fahrradwegenanbindung Ohlenfeld, die Erweiterung des Gehweges Heidestraße/Wiesenstraße sowie die geplanten Parkplätze am Friedhof. Für den Spielplatz am Gemeindehaus wurde die bereits grundsätzlich beschlossene Matschtischanlage konkret ausgewählt. Außerdem wurden Anregungen zur geplanten neuen Benutzungs-

und Entgeltordnung für die städtischen Gemeinschaftsräume beraten. Aufgrund der wiederholten illegalen Müllablagerungen an den Glascontainern am Sportplatz wurde die Anschaffung einer zusätzlichen Kamera beschlossen. Zudem soll ein entsprechendes Hinweisschild angebracht werden. Darüber hinaus hat der Ortsbeirat Zuschüsse für den Frauenchor „Heideklang 1920 e. V.“ sowie den Verschönerungsverein Buchholz beschlossen. Weitere Informationen sowie die Niederschrift der Sitzung finden Sie in Kürze im Rat-Informationssystem ALLRIS der Stadt Boppard auf boppard.de.

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 23. September, um 19 Uhr im Gemeindehaus Buchholz statt.

Reiner Philipps

Anzeige

SATELLITENANLAGEN:
VERKAUF/MONTAGE/REPARATUREN
FERNSEH HICKMANN
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

STAMMER

Mode in Boppard ■

HERBST/ WINTER 2026

*Die neuen Modetrends
sind eingetroffen!*



19. SEPTEMBER • 14:30 UHR

MODENSCHAU HERBST/WINTER 2026

— *Stadthalle Boppard* —

Freuen Sie sich auf die neuesten Looks und
Trends der Saison.



Zur Begrüßung erwartet Sie
ein kleiner Aperitif.

Bitte reservieren Sie Ihren Sitzplatz:



06742 / 87870



n.weisser@stammer.de



**SONNTAGS
FÜR SIE GEÖFFNET!**

Bis Ende Oktober
jeden Sonntag

14:00 – 18:00 UHR

*Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!*



Ihre Nicole Weisser

und das Stammer-Mode-Team

BAD SALZIG

Lernplaner für die Grundschule



Bad Salzig. Bereits zum sechsten Mal in Folge ist die Grundschule Bad Salzig Sascha Borsch vom EDEKA-Markt zu großem Dank verpflichtet. Denn seit nun-

mehr sechs Jahren spendiert er den Kindern der Grundschule den überaus nützlichen und von der Lehrerin Frau Wagner gestalteten schuleigenen Lernplaner.

Dieser hilft den Kindern bei der täglichen Organisation rund ums Lernen, beim Notieren der Hausaufgaben. Um sich zu bedanken, versammelte sich am 11. September die Schulgemeinschaft auf dem Schulhof. Dort wurde Herrn Borsch mit dem Magicschultanz und dem Schullied 'Hand in Hand' musikalisch gedankt. Außerdem präsentierte sich das neue Kiko-Team (Kinderkonferenz-Team) des neuen Schuljahres und zeigte auf, warum der schuleigene Lernplaner einfach super ist.

Der Ortsvorsteher informiert



Liebe Bad Salzigerinnen und Bad Salziger!

Rhine CleanUp

Beim Rhine CleanUp am vergangenen Samstag waren wieder rund 20 kleine und große Helfer dabei und haben entlang des Rheins eine beachtliche Menge Müll gesammelt. Zum Abschluss gab es wie immer eine gemeinsame Stärkung für alle, dieses Mal mit Zwiebelkuchen auf dem Nachbarplatz. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank für ihren Einsatz.

BUGA-Staudenmix

Damit es im Kurpark in Zukunft wieder blühende Blumenbeete geben kann, hat der Ortsbeirat beschlossen, die Kosten für die Bepflanzung zweier Beete mit dem BUGA-Staudenmix zu übernehmen. Die Beete



sollen ein erstes sichtbares Zeichen im Hinblick auf die BUGA29 sein. Für die Anlage und spätere Pflege der Beete werden noch fleißige Helfer gesucht. Egal ob erfahrener Hobbygärtner oder motivierter Neuling – alle sind herzlich willkommen. Der laufende Pflege-

aufwand der ausgewählten Stauden ist bewusst gering. Sobald die Pflanzen da sind, geht es los. Interessierte können sich gerne schon jetzt bei mir melden: andreasnick89@gmail.com, 0171 3137039. Die Mittelrhein-Klinik bedauert selbst, dass der Kurpark nicht mehr wie bisher gepflegt werden kann, und begrüßt das Engagement des Ortsbezirks daher ausdrücklich.

Ortsbeirat

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats findet am Mittwoch, 23. September, im Alten Bahnhof statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Verwendung von Haushaltsmitteln und der Haushaltsplan 2027. Andreas Nick

Eine Werkstatt für alle Marken



Kfz-Meisterwerkstatt

Autohaus Gras

Bad Salzig · Unten in der Aab 1
Telefon 06742 80660
www.autohaus-gras.de



Kinderkleiderbörse

Bad Salzig. Am Samstag, 24. Am 14. Oktober von 14 bis 16 Uhr (Schwangeren-Einlass bereits ab 13.30 Uhr – bitte Nachweis mitbringen) bietet die Klamottenkiste Bad Salzig wieder gut erhaltene Baby-, Kinder- und Umstandskleidung, sowie alles Weitere rund ums Kind, wie Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Buggys, Kindersitze, Hochstühle, günstig an. Die Börse findet in den Räumlichkeiten der Grund-

schule Bad Salzig, Wiltbergerstraße 7, statt. Es gibt einige wenige Parkplätze auf dem Schulhof. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort. Kuchen und Waffeln werden ebenfalls wieder angeboten. Möchten Sie Ihre Sachen zum Verkauf anbieten? Wir sind jetzt bei Basarino gelistet. Einfach in der App um eine Anbieternummer bewerben. Weitere Infos erhalten Sie dann per E-Mail.

Kirmes in Bad Salzig



Bad Salzig. DER-Jahrgang 58/59 ist bekannt dafür, dass er gemeinsame Reisen ins In- und Ausland unternimmt. Auch anlässlich der Bad Salziger Kirmes traf man sich wieder. Es sind nun schon

48 Jahre her, dass dieser Jahrgang den Kirmesbaum aufstellte und seitdem ist er immer wieder gerne bei diesem Ereignis dabei. DER-Jahrgang 58/59 ist halt ein ganz besonderer Jahrgang.



**Immer aktuelle
Nachrichten lesen**

www.rhaonline.de

Vortrag: Telefonbetrug erkennen und vermeiden

Bad Salzig. Das Seniorenteam St. Ägidius Bad Salzig lädt insbesondere Senioren herzlich zu einem Informationsnachmittag bei Kaffee und Kuchen am Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr, im Alten Bahnhof – Herren-

gutsaal in Bad Salzig, ein. Der Seniorensicherheitsberater für die Stadt Boppard, bestellt von der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises, Joachim Weinand, informiert über die neuesten Betrugsmaschen

am Telefon und zeigt auf, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Unter dem Motto: „Wer ruft an? ... Hörer auflegen.“ wird es ein spannender und hilfreicher Nachmittag rund um das Thema Sicherheit.

OPPENHAUSEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sitzung des Ortsbeirates

Am Mittwoch, 23. September, findet um 19.15 Uhr eine kurzfristige Sitzung des Ortsbeirates Oppenheim im Gasthaus ‚Tenne‘ statt. Hauptsächlich behandelt der Ortsbeirat an diesem Sitzungstermin den Haushalt 2027 der Stadt

Boppard für unseren Ortsbezirk. Die nächste reguläre Sitzung des Ortsbeirates ist für November vorgesehen. Alle interessierten Mitbürger sind herzlich dazu eingeladen, die öffentliche Sitzung zu besuchen.

Urlaubsvertretung

Ich befinde mich vom 25. September bis zum 2. Oktober im Urlaub. In dieser

Zeit wird mich der erste stellvertretende Ortsvorsteher Sven Schneider vertreten. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0151 57313286 sowie per Mail unter schoppens@web.de. Ab dem 3. Oktober stehe ich dann wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Euer Jörg Schuch

Tipp/Info

Kleine Nerze auf großer Reise

Neuwied. In den vergangenen Monaten war es recht wuselig im Gehege der Europäischen Nerze. Gleich fünf Jungtiere lebten dort, drei männliche und zwei weibliche, die vor Kurzem den Zoo Neuwied verlassen haben. Zunächst führte ihre Reise sie in den Zoo Tallinn in Estland.

Die jungen Nerze sollen dort Teil eines Wiederansiedlungsprojektes werden, das vom Zoo Tallinn aus koordiniert wird und dazu beitragen soll, die Population der vom Aussterben bedrohten Europäischen Nerze zu sichern und zu stärken. Da der Nerz bereits seit 2011 als vom Aussterben bedroht gilt, ist es besonders wichtig, sowohl den Lebensraum zu schützen als auch die Population mit Tieren aus Wiederansiedlungsprojekten zu unterstützen.

Gründe für die Bedrohung sind hauptsächlich der Verlust von Lebensräumen und eine nicht nachhaltige Nutzung, wie die übermäßige Bejagung oder die Verschmutzung von Gewässern. Die größte Gefahr stellt jedoch die Konkurrenz durch Amerikanische Nerze dar. Sie sind aus Pelzfarmen entkommen oder wurden freigelassen. Als invasive Art konkurrieren sie mit dem Europäischen Nerz um Nahrung und Lebensraum.

Estland bietet für die Wiederansiedlung des Europäischen Nerzes geeignete Lebensräume mit zahlreichen Gewässern und weitgehend naturnahen Gebieten. Besonders die isolierten Inseln vor der estnischen Küste sind für das Projekt geeignet, da sich der invasive Amerikanische Nerz dort leichter kontrollieren lässt.

Dadurch haben die Europäischen Nerze bessere Voraussetzungen, eine stabile Population aufzubauen.

Für den Zoo Neuwied ist der Zuchterfolg eine Bestätigung für das Engagement im Artenschutz. Die Nachzucht

ist Teil eines durchdachten Rotationssystems, das durch den Verein EuroNerz und den Zoo Tallinn entwickelt wurde.

EuroNerz koordiniert die Zucht und Auswilderung der Europäischen Nerze mit dem Ziel, die in Deutschland bereits vor rund 100 Jahren ausgestorbene Art wieder in geeigneten Lebensräumen anzusiedeln.

Der Zoo Neuwied bekommt hierfür eine gedeckte Fähe, die im Gehege in Ruhe ihren Nachwuchs bekommen und versorgen kann. Nach etwa zwei Monaten werden die Welpen von der Mutter getrennt. Diese wird in die Zuchtstation von EuroNerz zurückgebracht. Die Welpen bleiben im Zoo Neuwied, bis sie groß genug für die Wiederansiedlung sind.

„Bei der Fütterung der Nerze achten wir darauf, einen gewissen Abstand zu den jungen Nerzen zu halten, da sie ansonsten menschenbezogen und somit zutraulich werden könnten. Von uns bekommen sie Nagetiere und häufig auch Süßwasserfische, da die Nerze in der Natur ebenfalls kleine Fische in Bächen erbeuten. Im Hinblick auf die spätere Auswilderung achten wir darauf, ihre natürliche Nahrung möglichst zu simulieren – mit dem Unterschied, dass das Futter aus Gründen des Tierschutzes bei uns nicht lebend angeboten wird“, so Tierpflegerin Petra Becker. „Lebendfutter bekommen sie erst in der Auswilderungsanlage in Estland. Dort gelten zum einen andere Regelungen, zum anderen soll ihnen auf diese Weise das Jagen beigebracht werden. Das funktioniert sehr gut, da Nerze stark auf Bewegungsreize reagieren und dadurch schnell in ihren Jagdtrieb verfallen.“

Ende August verließen die fünf Welpen einige Wochen nach der Fähe den Zoo und wurden nach Estland transportiert.

Anzeige - mit freundlicher Unterstützung der Heller GmbH

St. Michaels-Kirmes in Kratzenburg

Freitag, 2.10.:
20:00 Uhr Kirmes-Antrinken im Keller

Samstag, 3.10.:
15:30 Uhr Kirmesbaum stellen
anschl. Fassanstich im Gemeindehaus
20:00 Uhr Live Musik mit „Crumb Valley“
(Irish Folk, Rock, Pop)

Sonntag, 4.10.:
10:30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle St. Michael
anschl. Frühschoppen im Gemeindehaus
12:30 Uhr Mittagessen: Gefüllte Klies
14:30 Uhr Kinderbelustigung, Kaffee und Kuchen
16:30 Uhr Dämmererschoppen mit der
„Harmonie Halsenbach“

Montag, 5.10.:
09:30 Uhr Heilige Messe
anschl. Frühschoppen mit
bayrischem Frühstück im Gemeindehaus
12:30 Uhr Mittagessen: Marklößchensuppe
14:30 Uhr Kaffee & Kuchen
21:00 Uhr Tombola
22:00 Uhr DJ Bennet

Mischen in der Sektbar!

Wir freuen uns auf Euch – „Keller“ Kratzenburg

WEILER

Der stellvertretende Ortsvorsteher informiert

Illegale Ablagerung am Strauchschnittplatz

Am Dienstag, 15. September, mussten wir feststellen, dass am Strauchschnittplatz in Boppard-Weiler illegal vier Lkw-Ladungen mit Bodenmaterial, Wurzeln und Pflasterresten abgeladen wurden. Das abgelagerte Material umfasst insgesamt etwa 40 Kubikmeter.

Um die ordnungsgemäße Entsorgung schnellstmöglich organisieren zu können und weitere Behinderungen zu vermeiden, wird der Strauchschnittplatz mit sofortiger Wirkung bis auf Weiteres gesperrt.

Die Strauchschnittplätze in Boppard und Rheinbay stehen in der Zeit zur Verfügung.

Wir bitten die Bevölkerung

um Mithilfe. **Wer Hinweise zu dem oder den beteiligten Fahrzeugen beziehungsweise zu den verantwortlichen Unternehmen geben kann, wird gebeten, sich per E-Mail an ov-weiler@boppard.de zu wenden.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
i. V. Carsten Höpfner

HIRZENACH + HOLZFELD

Die Ortsvorsteher informieren

**Erfolgreiches RhineCleanUp**

Am Vormittag des 12. September beteiligten sich Bürger aus Holzfeld und Hirzenach gemeinsam am RhineCleanUp. Insgesamt war ein 25-köpfiges Team in den Gemarkungen beider Ortsbezirke unterwegs, um das Rheinufer von Abfällen zu befreien. Der niedrige Wasserstand ermöglichte es den Helfern, auch Müll zu bergen, der ansonsten nicht zugänglich ist. Auf diese Weise kam eine ganze Wagenladung zusammen, die aus dem Rhein und dem Uferbereich entfernt werden konnte.

Nach getaner Arbeit fand die gemeinsame Aktion mit dem traditionellen Mittagessen im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr

Hirzenach einen geselligen Abschluss.

Unser herzlicher Dank gilt allen Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg des RhineCleanUp beigetragen haben. Besonders danken wir dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Holzfeld, der die Federführung für den Ortsbezirk Holzfeld übernahm und das nicht in ausreichendem Umfang bereitgestellte Equipment des Veranstalters durch vereinseigene Gerätschaften ergänzte.

Ein besonderer Dank gilt außerdem dem zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der die Organisation vonseiten der Verwaltung übernahm und die Aktion engagiert begleitete. Nach der Müllsammlung kümmerte er sich um die Trennung und ordnungsgemäße Ent-

sorgung der Wagenladungen aus allen beteiligten Ortsbezirken der Stadt. Dieser zusätzliche persönliche Einsatz verdient besondere Anerkennung und zeigt, dass eine solche Gemeinschaftsaktion nur durch tatkräftige Unterstützung auf allen Ebenen gelingen kann.



Kinderaugen sehen mehr: Während der Säuberungsaktion entdeckte eine junge Helferin diese farbenprächtige Raupe des Schwalbenschwanzes am Rheinufer.

Viele Grüße
Rainer Volk
Ortsvorsteher Hirzenach
Johannes Link
Ortsvorsteher Holzfeld

UDENHAUSEN

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute möchte ich Sie über aktuelle Themen und bevorstehende Ereignisse in unserem Dorf informieren.

Seniorenachmittag

Unsere Senioren ab 65 Jahren dürfen sich auf einen geselligen Nachmittag freuen! Am Sonntag, dem 18. Oktober, laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Für ein abwechslungsreiches Programm ist bestens gesorgt: Der Kinderchor Udenhausen wird uns musikalisch unterhalten, zudem gibt es Tipps zur Betrugsprävention und zum Abschluss einen leckeren Imbiss. Bitte halten Sie sich diesen Termin schon jetzt frei. Eine persönliche Einladung mit der Bitte um Rückantwort folgt in Kürze.

Sachstand zum Glasfaserausbau

Auf Nachfrage beim zuständigen Versorger, der Westnetz GmbH, liegt nun eine Rückmeldung zum Bearbeitungsstand der Hausanschlüsse vor.

Der Großteil der beauftragten Anschlüsse ist fertiggestellt. Aktuell sind noch etwa 20 Hausanschlüsse offen. Grund für die Verzögerungen waren Mängel an der verlegten Rohranlage, die das Einbringen der Glasfaser blockierten. Die meisten dieser Fehler wurden behoben. Bei zwei Anschlüssen sind nochmals separate Tiefbauarbeiten erforderlich, die bereits veranlasst wurden.

Da die letzten zehn Prozent eines Ausbauprojekts erfahrungsgemäß einen erhöhten Abstimmungsaufwand zwischen Tiefbau- und Einblasfirma erfordern, kam es zu zeitlichen Verzögerungen. Die Einblasarbeiten für die verbleibenden Anschlüsse sollen in Kürze wieder aufgenommen werden.

Der verantwortliche Sachbearbeiter der Westnetz GmbH hat angeboten, Anfragen aus der Bürgerschaft direkt zu prüfen. Über ihn kann für jede Adresse der genaue Bearbeitungsstand, das Vorliegen der Grundstückseigentümererklärung oder der Status eventueller Restarbeiten abgefragt werden. Sollte eine Adresse beim Ausbau versehentlich nicht berücksichtigt worden sein, veranlasst er eine separate Erschließung.

Bei Bedarf vermittele ich Ihnen gerne die entsprechenden Kontaktdaten.

Urlaubsankündigung und Vertretung

Vom 3. bis zum 15. Oktober befinde ich mich im Urlaub. Die Amtsgeschäfte und die Vertretung des Ortsbezirks werden während meiner Abwesenheit von meinem Stellvertreter Klaus Behrendt übernommen. Er ist in dieser Zeit der Ansprechpartner für Ihr Anliegen. Erreichbar ist Klaus Behrendt unter Tel. 0173 6669616.

Herzliche Grüße,
Michael Güntzel

Noch keinen RHA-Infoservice? Jetzt anmelden.

Ihr Erinnerer: Wir informieren Sie, sobald Sie den neuen Rhein-Hunsrück-Anzeiger online lesen!

**HUNSRÜCK-
MITTELRHEIN**
**Stimmungsvolle festliche Weinprobe der
Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein**


Oberwesel. Zahlreiche Gäste konnte Bürgermeister Peter Unkel bei der festlichen VG-Weinprobe anlässlich des Weinmarkts in Oberwesel willkommen heißen. Besonders begrüßte er den Hausherrn, Stadtbürgermeister Jan Zimmer, Bundestagsabgeordneten Julian Joswig, Landtagsabgeordneten Tobias Vogt, Landrat Volker Boch, Landrat a. D. Bertram Fleck, die Bürgermeister a. D. Thomas Bungert, Wolfgang Schmitt und Hans-Günter Thielen, die Bürgermeisterkollegen aus den benachbarten Verbandsgemeinden und Städten, die Weinhex von Oberwesel Luisa Hüttner, Loreley Selina Ostmann sowie natürlich alle auf dem Weinmarkt vertretenen Winzer. Mit dabei waren auch die Stadtbürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher aus der Verbandsgemeinde sowie die Mitglieder des Verbandsgemeinderates, denen Peter Unkel für die gute Zusammenarbeit dankte.

Willkommen hieß er auch die verehrten Gäste aus der weiteren Politik, den Kirchen, der Landesverwaltung, den Versorgungsbetrieben, den Forsten, der Rechtspflege und der Polizei, aus Wirtschaft und Gewerbe, den Kreditinstituten, dem Gesundheitswesen, hier speziell die erfolgreichen Macher aus dem Gesundheitscampus Oberwesel, unseren Schu-

len, unseren Feuerwehren, Vereinen und Verbänden sowie die Vertreter der regionalen Presse.



Bürgermeister Unkel skizzierte in seiner Ansprache die zahlreichen, umfassenden Bauprojekte im Tal und auf der Höhe, die unsere Heimatregion im Welterbe Oberes Mittelrheintal und ganz vorne im Hunsrück fit für die BUGA 2029 und darüber hinaus machen. Es geht dabei um einen stimmigen Dreiklang von Natur, Kultur und Infrastruktur, so der VG-Chef.

Für die gekonnte musikalische Umrahmung sorgten Clemens Reez an der Trompete und Lukas Stollhof am Keyboard. Auch musikalisch klappte die Zusammenarbeit von Hunsrück und Mittelrhein bestens.

Aus den Vorschlägen der Winzerschaft wurde eine stimmige, vielseitige und qualitativ überzeugende Probenfolge zusammengestellt, von trocken bis edelsüß. Jeder Weinbau-

betrieb aus der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein hatte Gelegenheit, mit einem Wein vertreten

zu sein und den eigenen Betrieb und Wein selbst vorzustellen. Hinzu kamen die auswärtigen Betriebe, die auf dem Weinmarkt vertreten waren.

Thematisch treffende Grußworte entrichteten Landrat Volker Boch, die „Loreley“ und natürlich die „Weinhex“, die mit ihrem Weinhexenspruch die Gäste verzauberte.

Bürgermeister Peter Unkel dankte zum Abschluss allen, die zum Gelingen der traditionsreichen Weinprobe beigetragen haben.

Auch diese stimmungsvolle Veranstaltung wird dazu beitragen, dass das Welterbe Oberes Mittelrheintal und die Region ganz vorne im Hunsrück immer weiter zusammenwachsen. Wie geht das besser als beim gemeinsamen Genuss unseres herrlichen Kulturguts – dem ausgezeichneten Wein vom Mittelrhein.

Gemeinsam für Menschen mit



MS
Multiple Sklerose

dmsg Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband
Rheinland-Pfalz e.V.
dmsg-rlp.de

Spendenkonto
Volksbank Darmstadt Mainz eG
DE25 5519 0000 0296 0000 11

cinema
KINO BOPPARD

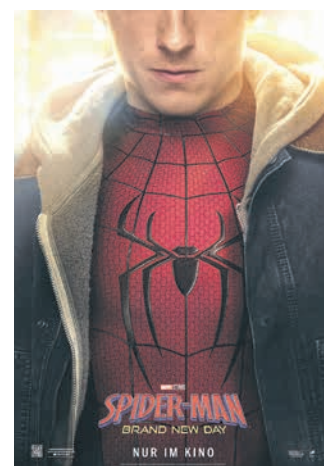
**Kinoprogramm vom
18. bis 23. September**

Am Freitag finden leider keine Vorstellungen statt.

Am **Samstag um 20 Uhr**, **Sonntag um 17 Uhr** und **Dienstag um 20 Uhr** zeigt das cinema Boppard den Film **„Spider-Man: Brand New Day“**, frei ab 12.

Ein Brandneuer Tag bricht für Peter Parker an. Als Spider-Man stellt er sich nun in Vollzeit dem Verbrechen entgegen – in einer Welt, die sich nicht mehr an ihn erinnert. Während er mitantusehen muss, wie seine einstigen Freunde ihr Leben ohne ihn weiterführen, gerät Peter zunehmend unter Druck. Dabei setzt eine tiefgreifende Veränderung in ihm Kräfte frei, die er möglicherweise nicht kontrollieren kann. Doch diese Verwandlung könnte auch das Einzige sein, was eine schockierende neue Bedrohung für die Stadt und die Menschen, die er liebt, aufzuhalten vermag: Einen mächtigen Bösewicht, den niemand sehen kann.

Am **Montag um 20 Uhr** zeigt das cinema Boppard noch einmal den Film „Steckerlfischfiasco“, frei ab 12



Am **Mittwoch um 20 Uhr** ist Guido Lange mit seinem Reisevortrag „Norwegen intensiv“ zu Gast.

Lange bereiste das Land vier Wochen lang mit dem Fahrrad. Einsamkeit wechselt sich mit genussvollen Momenten in den Städten ab. Die Begegnungen mit Einwohnern und anderen Reisenden hilft ihm Norwegen in zahlreichen Facetten zu verstehen. Mit 100 Kilometer pro Tag bei etwa 1.000 Höhenmetern ist es auch eine sportliche Herausforderung und eine Begegnung mit sich selbst.

Kartenreservierung und Infos im Internet oder Tel. 06742 81939 (Anrufbeantworter).

**Redaktionsschluss:
Immer mittwochs, 12 Uhr.**
verlag@rha.de · 06742 810001

Angebot gültig bis 30.9.2026.
Montage & Inbetriebnahme dieses Jahr!

Solarwochen Vissoltec

**Kostenloser
Dachcheck**

+ 1000€ Aktionsrabatt!*



Jetzt anfragen!

vissoltec 

Vissoltec GmbH · Auf der Gass 21 · 56291 Wiebelsheim
Tel. 06766-9889787 · info@vissoltec.de · www.vissoltec.de

RATGEBER: SO LASSEN SICH DIE BETRIEBSKOSTEN MIT PHOTOVOLTAIK SENKEN



Teure Strompreise erhöhen die Betriebskosten von Unternehmen. Zugleich können integrierte Energiekonzepte mit Photovoltaik dazu beitragen, die laufenden Kosten zu stabilisieren und dauerhaft zu senken.

Entscheidend sind die Eigenverbrauchsquote, ein auf betriebliche Abläufe abgestimmtes Lastmanagement

und – abhängig vom Lastprofil – Batteriespeicher. Die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage hängt vorrangig davon ab, wie viel des erzeugten, kostengünstigen Solarstroms ein Unternehmen selbst nutzt. In vielen Fällen rechnet sich eine gewerbliche Anlage ab rund 70 Prozent Eigenverbrauch. Hinzu kommt, dass der Lebenszyklus der PV-Anlagen meist 30 Jahre und mehr beträgt.

Eine gut geplante Anlage produziert Strom häufig zu Kosten im einstelligen Centbereich je Kilowattstunde, je nach Investition, Standort und Finanzierung. Gleichzeitig bleiben diese Stromgestehungskosten dauerhaft stabil, während die Netzstrompreise oft schwanken und höher liegen. Die Amortisationszeit umfasst in vielen Fällen fünf bis neun Jahre, abhängig von Standort, Last-

profil und Abschreibungsmöglichkeiten. Unter bestimmten Voraussetzungen können KMU die Sonderabschreibung nach § 7g EStG nutzen. Für gewerbliche Anlagen, die bis Ende 2027 in Betrieb gehen, ist derzeit eine degressive AfA möglich. Das mit der PV-Anlage implementierte Lastmanagement sorgt dafür, dass die erforderlichen Strommengen bedarfsgerecht verteilt werden. Energieintensive Prozesse können etwa auf Zeiten mit hoher Solarproduktion verlagert oder Maschinen gestaffelt gestartet werden. Mit Monitoring und Wartung werden zudem Ertragsausfälle frühzeitig erkannt und minimiert.

Einen großen wirtschaftlichen Vorteil bieten heute moderne Gewerbespeicher. Indem sie überschüssigen Solarstrom vorhalten, kann dieser nun flexibel und nach Bedarf abgerufen werden. Damit steigt die Eigenverbrauchsquote des PV-Stroms oft auf deutlich über 50 Prozent, in besonderen Fällen sogar auf nahezu 100 Pro-

zent. Speicher können zugleich teure Lastspitzen auffangen. Indem sie kurzfristig Strom bereitstellen, etwa beim Anfahren von Maschinen, senken sie einen kostenintensiven Netzbezug. Abhängig von Lastprofil, Speichergröße und Leistungspreis lassen sich so teilweise jährlich vier- bis fünfstellige Eurobeträge einsparen. Der PV-Dienstleister sollte idealerweise Standortanalyse, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Planung, Speicherintegration, Installation und Wartung aus einer Hand übernehmen, damit Schnittstellen reduziert werden und Verantwortlichkeiten klar geregelt sind. Quelle: Wi SOLAR



Sven Endris
Geschäftsführer der Wi SOLAR GmbH

Anzeige

Machen Sie Ihre Dachfläche zur Energiequelle der Zukunft.

Photovoltaik und Batteriespeicher sorgen für mehr Unabhängigkeit bei den Energiekosten.

Planbare Energie.
Nachhaltig wirtschaften.

wi-solar.de

Jetzt Energiepotenzial prüfen.



Ein Abend voller Aha-Momente



Spay. Am 2. September fand im „Alten Posthof“ in Spay ein besonderer Informationsabend rund um die Themen Vorsorgevollmacht, persönliche Absicherung, Vermögensaufbau sowie Gold und Silber statt.

Gemeinsam mit zwei erfahrenen Referenten erhielten die Gäste spannende Einblicke und verständliche Informationen zu Themen, die alle betreffen und im Alltag dennoch gerne aufgeschoben werden.

Dabei wurde deutlich: Man muss nicht bereits über ein großes Vermögen verfügen. Auch mit kleineren Beträgen können etwa über Sparpläne Schritt für Schritt erste Möglichkeiten geschaffen werden, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Besonders schön war das Feedback im Anschluss: Viele Gäste waren überrascht, wie viel sie an diesem Abend für sich mitnehmen konnten. Es entstanden zahlreiche Gespräche, neue Perspektiven

und viele Aha-Momente.

Eine Teilnehmerin brachte es besonders schön auf den Punkt: „Wenn ich gewusst hätte, dass der Abend so toll wird, hätte ich meine ganzen Freundinnen mitgebracht!“ Genau das war unser Ziel: informieren, Augen öffnen und einen Anstoß geben, Dinge nicht länger aufzuschieben, sondern sie endlich anzugehen.

Ein herzliches Dankeschön an den „Alten Posthof“ Spay für die tolle Location und die hervorragende Versorgung sowie an die Referenten für diesen gelungenen Abend. Wer nicht dabei war und sich zu den Themen informieren möchte, kann sich jederzeit an Bernd Michael Beinlich, Bernd.Beinlich@dvag.de, wenden. Denn manchmal braucht es nur einen ersten Impuls, um aus „irgendwann“ ein „Jetzt kümmer dich darum“ zu machen.

Hochbehälter Proffen: Wo Wasser auf Politik trifft



Boppard. Wasserversorgung funktioniert am verlässlichsten, wenn man im Alltag möglichst ohne Beeinträchtigungen das frische Nass nutzen und genießen kann. Doch dahinter stehen technische Infrastruktur, langfristige Investitionen – und viele Entscheidungen, bei denen Stadt, Politik und Wasserversorger eng zusammenarbeiten müssen. Genau darum ging es am Montagabend bei einem Treffen von RheinHunsrück Wasser mit dem Ortsbeirat Bezirk Boppard am neuen Hochbehälter Proffen.

RheinHunsrück Wasser hatte die Mitglieder des Ortsbeirates eingeladen, um ihnen einen unmittelbaren Einblick in die Trinkwasserversorgung der Stadt zu

geben. Mit dabei war auch Ortsvorsteherin Dr. Alexa Bach.

Der Ort für die Begegnung war bewusst gewählt. Der neue Hochbehälter Proffen steht beispielhaft dafür, wie sich die Wasserversorgung Boppards derzeit weiterentwickelt. Mit zwei getrennten Wasserkammern, moderner Technik und einer zusätzlichen zweiten Hauptteilspeisung wurde hier ein wichtiger Baustein geschaffen, der die Versorgung resilienter und bei Wartungen oder Störungen flexibler macht. Erst im August war die Anlage offiziell vorgestellt worden.

Gemeinsam blickten die Vertreter von RheinHunsrück Wasser und des Ortsbeirates mit der Vorsteherin Dr.

Alexa Bach auf bereits realisierte Projekte und die Erfahrungen der vergangenen Jahre zurück. Gleichzeitig richtete sich der Blick nach vorn. Denn die Modernisierung der Wasserversorgung in Boppard endet nicht mit Proffen. Bereits in den vergangenen Jahren wurden an verschiedenen Stellen neue Anlagen gebaut, Leitungen erneuert und bestehende Infrastruktur weiterentwickelt.

Gerade bei solchen Vorhaben zeigt sich, wie wichtig kurze Wege zwischen kommunaler Politik und Wasserversorger sind. Baumaßnahmen im öffentlichen Raum berühren nahezu immer unterschiedliche Interessen, Zuständigkeiten und Planungen. Für RheinHunsrück Wasser ist der Austausch deshalb mehr als ein guter Termin im Kalender: Er ist Teil einer Zusammenarbeit, die angesichts der kommenden Aufgaben in Boppard weiter an Bedeutung gewinnen wird.

DLRG Boppard erhält Notebooks



Boppard. Die DLRG Boppard darf sich über eine besondere Unterstützung freuen: Im Rahmen der Notebook Spendenaktion der DEBEKA erhielt die Ortsgruppe insgesamt fünf Notebooks.

Mit der Aktion möchte das Unternehmen dort helfen, wo Unterstützung wirklich gebraucht wird: bei Menschen und Organisationen, die sich mit viel Herzblut für andere einsetzen. „Genau dieses Miteinander und diesen persönlichen Einsatz möchten wir mit der Aktion fördern und wertschätzen“, so der DEBEKA-Bezirksleiter Alexander Schweikert. Auch bei der DLRG Boppard gibt es zahlreiche Aufgaben, bei denen eine moderne technische Ausstattung eine wertvolle Unterstützung ist. Ob bei der Organisation von Ausbildungen, der Verwaltung, der Einsatzplanung

oder der Vorbereitung von Veranstaltungen:

Die fünf Notebooks können künftig dort eingesetzt werden, wo sie im Vereinsalltag tatsächlich gebraucht werden.

„Wir haben uns sehr über die Spende gefreut. Gerade für einen ehrenamtlich getragenen Verein ist eine solche Unterstützung eine große Hilfe“, so der Vorsitzende der DLRG Boppard, Holger Stüber. „Die Notebooks ermöglichen uns, unsere Arbeit noch besser zu organisieren und damit letztlich unserem eigentlichen Ziel nachzukommen: Menschen zu helfen und für Sicherheit am und im Wasser zu sorgen.“

Die DLRG Boppard bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements.

Anzeige

Sie brauchen DRUCK?

Wir erstellen (fast) alle Drucksachen:

Visitenkarten, Aufkleber, Flyer, Plakate, Briefbögen, Briefhüllen, Blocks in allen Variationen, Postits, Hefte, Workbooks, Bücher, Broschüren, Prospekte, Kalender, Einladungskarten, Eintrittskarten, Banner und Fahnen, Beachflags, Rollups, Schilder, KFZ-Aufkleber sowie Stempel, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger uvm.

Fragen Sie uns.

In Kleinst- bis Großauflagen. Auch frei Haus geliefert. Auf Wunsch gestalten wir auch Ihre Drucksachen oder Werbemittel.

Jetzt anfragen/bestellen:



www.rhaonline.de

Rhein-Hunsrück-Anzeiger Verlag Alfred Strödicke
Säuerlingsstraße 30 • 56154 Boppard
Telefon 06742 8100001 • E-Mail: verlag@rha.de

Bestattungshaus Kasper bekommt Verstärkung

Seit fast 20 Jahren begleitet das Team vom Bestattungshaus Kasper Menschen in den schweren Stunden des Abschieds. Mit viel persönlichem Einsatz und Einfühlungsvermögen gestalten Ingrid Kasper und ihre Mitarbeiterinnen einen würdigen Abschied.

Was mal klein angefangen hat, ist über die Jahre stetig gewachsen. Vor zwei Jahren hat Luc-Anton Kasper die Geschäftsführung übernommen und wird dabei in seinen Aufgaben von seiner Assistentin Talina Zellner unterstützt. Seit 2020 ergänzt Irina Zaremba mit ihrem Organisationstalent das Unternehmen.

„Professionalität ist uns sehr wichtig und deshalb sind wir stolz, dass Irina Zaremba im Januar 2023 die Prüfung zur Bestatterin erfolgreich abgelegt hat.“ Und auch Irina ist stolz: „Als Quereinsteigerin habe ich mich neben meiner beruflichen Tätigkeit gezielt weiterqualifiziert und die Prüfung erfolgreich abgelegt. Besonders wertvoll waren dabei der Zuspruch und die Unterstützung der Familie Kasper.“

Wie fast alles ist auch die Bestattungsbranche einem ständigen Wandel unterworfen. Die klassischen Erdbestattungen sind dabei immer mehr in den Hintergrund gerückt. Urnenbeisetzungen machen heute den Großteil der Bestattungen aus. Vordergründig mag das wie eine Erleichterung der Arbeit erscheinen: Urnen sind platzsparender und leichter. Tatsächlich ist der Aufwand in den letzten Jahren jedoch merklich gestiegen. Die Arbeiten im Hintergrund, insbesondere die Datenverarbeitung und Verwaltung, nehmen heute deutlich mehr Zeit in Anspruch als früher.

Auch der Wunsch nach Individualität steigt stetig. Aufbau, Dekoration und Durchführung einer Beisetzung nehmen unter Berücksichtigung der persönlichen



V.l.: Irina Zaremba, Ingrid Kasper, Talina Zellner, Luc-Anton Kasper, Sarah Jouaux

Wünsche heute oft mehr Zeit in Anspruch.

Während der Tod viele Jahrzehnte aus der Mitte unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt wurde, erleben wir heute wieder eine vorsichtige Annäherung. Das ist auch gut so, denn der Tod gehört zum Leben. „Abschied ist wichtig. Es ist etwas, das man nicht wiederholen kann. Deshalb begrüßen wir den Wunsch nach einer persönlichen Verabschiedung sehr. Wir begleiten die aktive Abschiednahme gemeinsam mit den Angehörigen nach

Wunsch und Möglichkeit.“ Und nicht zuletzt wäre da noch das neue Bestattungsgesetz in Rheinland-Pfalz, das eine Bestattungsvorsorge quasi notwendig macht, wenn man davon Gebrauch machen möchte.

„All diese Veränderungen nehmen Zeit in Anspruch. Zeit, die wir uns für die Menschen nehmen, die uns mit dieser ehrenvollen und wichtigen Aufgabe betrauen. Um Sie weiterhin mit der gleichen Qualität und persönlicher Beratung begleiten zu können, haben wir uns entschieden, mit

Sarah Jouaux aus Boppard eine weitere engagierte Bestattungsfachkraft ins Team zu holen. Frau Jouaux war bereits in Boppard als Bestatterin und Trauerrednerin tätig und konnte



über Jahre ihre Erfahrung im Bestattungsgewerbe erweitern. Wir freuen uns sehr, dass sie uns nun zwischen Boppard und Koblenz unterstützt.“

„Als Bestatter begleiten wir Menschen in einer sehr sensiblen Phase ihres Lebens. Dafür braucht es vor allem Vertrauen. Ich weiß, dass mir viele Menschen aus Boppard und Umgebung in den vergangenen Jahren dieses Vertrauen entgegengebracht haben. Mir ist wichtig, dass sie wissen: Auch mit meinem Wechsel zum Bestattungshaus Kasper bin ich weiterhin für sie da. Selbstverständlich begleite ich auch künftig Familien aus Boppard und Umgebung persönlich und vertrauensvoll“, sagt Sarah Jouaux.

„Wenn Sie mehr über die neuen Bestattungsformen in Rheinland-Pfalz erfahren möchten oder sich für eine Bestattungsvorsorge interessieren, sprechen Sie uns gerne an. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie persönlich und unverbindlich.“

Quelle: Bestattungshaus Kasper, 02628 984077

Anzeige

Trost • Sicherheit • Mitgefühl

KASPER
BESTATTUNGSHAUS

Tag und Nacht
02628 - 984077

Koblenz • Rhens • Brey • Spay • Boppard

Wir begleiten Sie im Trauerfall durch schwere Stunden und gestalten einen würdevollen Abschied nach Ihren persönlichen Wünschen.



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Gabriele Lief

geb. Baumeister
* 9.2.1959 † 4.9.2026

Du fehlst uns sehr:

*Karl-Otto mit Andreas und Pascal
sowie Angehörige und Freunde*

56154 Boppard

Die Trauerfeier und die Beisetzung finden im Familien- und Freundeskreis statt.



Hermann Josef Spitzley

* 6.12.1940 † 9.8.2026

Boppard, im September 2026

Das Sechswochenamt wird am Samstag, dem 10. Oktober 2026, um 9 Uhr in der Karmeliterkirche Boppard gehalten.

*Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen,
und die Erinnerung an die schöne gemeinsame Zeit mit dir
wird stets in uns lebendig sein.*

Es war tröstlich zu wissen, wie viel Freundschaft,
Zuneigung und Achtung unserem lieben
Verstorbenen entgegengebracht wurde.

Wir durften dieses auf so vielfältige Weise
erfahren und bedanken uns für die Verbundenheit
in den schweren Stunden.

Im Namen der Familie:
Elisabeth Spitzley



Engel II · Aloys Rump

*Das Leben geliebt,
gekämpft, gehofft –
alles in Gottes Hand.*

Elisabeth Ries

* 07.07.1962 † 09.09.2026

Ruhe in Frieden.

In Liebe,
Deine Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 17.09.2026,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Boppard-Buchenau statt.

Von persönlichen Beileidsbekundungen am Grab sowie
von Trauergaben bitten wir höflich abzusehen.

Boppard, im September 2026

**Kath. Kirchengemeinde
Mittelrhein St. Josef**

Samstag, 19. Sept.: 9 Uhr Boppard Hl. Messe, Karmeliterkirche; 12.30 Uhr Boppard Musik am Mittag, Basilika; 18 Uhr Buchholz Ökum. Abendgebet, kath. Kirche; 18 Uhr Hirzenach Vorabendmesse. **Sonntag, 20. Sept.:** 9.30 Uhr Bad Salzig Sonntagsmesse; 11 Uhr Buchholz Sonntagsmesse; 11 Uhr Boppard Sonntagsmesse für die Pfarrei, Basilika. **Montag, 21. Sept.:** 10 Uhr Boppard Hl. Messe, Kapelle, Wohnstift zum Hl. Geist - Belgrano. **Dienstag, 22. Sept.:** 18 Uhr Boppard Abendmesse, Basilika; 19 Uhr Bad Salzig Abendmesse. **Donnerstag, 24. Sept.:** 10 Uhr Boppard

Hl. Messe, Ev. Altenzentrum Mühlbad; 18 Uhr Bad Salzig Stille Anbetung; 18 Uhr Boppard Hl. Messe, Kapelle Krankenhaus. – Hl. Geist.

Kath. Pfarrei Vorderhunsrück St. Hildegard

Freitag, 18. Sept.: 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 10.15 Uhr Altenheim: Ökum. Gottesdienst zum Hildegardfest; 18 Uhr Dörth: Singen & Reden mit Gott. **Samstag, 19. Sept.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 19 Uhr Bickenbach: Vorabendmesse. **Sonntag, 20. Sept.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 9 Uhr Morshsn.: Hochamt zum Patronatsfest; 10 Uhr Halsenbach: Hochamt zur Kirmes; 10.30 Uhr Emmelshsn.: Hochamt;

10.30 Uhr Leiningen: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zur Kirmes. **Montag, 21. Sept.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 10 Uhr Morshsn.: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion; 18.30 Uhr Schwall: Rosenkranzandacht. **Dienstag, 22. Sept.:** 8 Uhr Emmelshsn.: Laudes; 18.30 Uhr Karbach: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion; 18.30 Uhr Liesenfeld: Hl. Messe; **Mittwoch, 23. Sept.:** 10.15 Uhr Altenheim: Ev. Gottesdienst; 18 Uhr Dörth: Abendgebet; 18 Uhr Waldkp.Gon: Bündnismesse; 18.30 Uhr Merlicherhof: Hl. Messe.

Ev. Kirchengem. Boppard
Freitag, 18. Sept.: 15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus. **Sonntag,**

20. Sept.: 10.30 Uhr Gottesdienst, Christuskirche. **Montag, 21. Sept.:** 19.30 Uhr Probe Posaunenchor, Winterkirche; 19.30 Uhr Probe Gemeindechor, Christuskirche. **Dienstag, 22. Sept.:** 10 Uhr Gottesdienst, Wohnstift Hl. Geist Belgrano. **Mittwoch, 23. Sept.:** 15.30 Uhr Treffen Besuchsdienstkreises, Gemeindehaus. **Donnerstag, 24. Sept.:** 10 Uhr Gottesdienst, Haus Elisabeth.

**Ev. Kirchengemeinde
Emmelshsn.-Pfalzfeld**

Samstag, 19. Sept.: 18 Uhr Ökum. Abendgebet, kath. Kirche Buchholz. **Sonntag, 20. Sept.:** 9.30 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Badenhard; 10.45 Uhr Gottesdienst, ev.

Kirche Buchholz; 11 Uhr Begrüßungsgottesdienst, ev. Kirche Emmelshsn. **Montag, 21. Sept.:** 14.45 Uhr Vorkonfirmanden Gruppe I; 16.15 Uhr Vorkonfirmanden Gruppe II, ev. Gemeindezentrum Emmelshsn. **Dienstag, 22. Sept.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe, ev. Gemeindezentrum Emmelshsn.; 19 Uhr Jugendtreff, ev. Gemeindezentrum Emmelshsn. **Mittwoch, 23. Sept.:** 15 Uhr Senioren-Gymnastik, ev. Gemeindezentrum Emmelshsn.

Ev. Kirchengem. St. Goar
Sonntag, 20. Sept.: 10 Uhr Gottesdienst, Oberwesel. **Donnerstag, 24. Sept.:** 20.15 Uhr Chorprobe „ChoryFeen“ Alte Schule Biebrheim.

TRAUER

DANKSAGUNG



Mathilde Giesen
geb. Wüsten

* 14.10.1936 † 01.08.2026

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Georg Giesen
im Namen der Familie

Boppard, im September 2026

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, um 11:00 Uhr in der Basilika St. Severus in Boppard gehalten.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In tiefer Dankbarkeit für alles, was Du für uns getan hast,
nehmen wir traurig Abschied von



Maria Schneider

geb. Etkorn

* 18.11.1950 † 12.09.2026

In Liebe

Jörg
Marco mit Familie
Simone mit Familie
sowie alle Angehörigen

56154 Boppard-Herschwiesen, In der Hohl 11

Die Trauerrede mit anschließender Urnenbeisetzung ist am
Dienstag, dem 22. September 2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Herschwiesen.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.

Jürgen B. Hausmann: Dat is e Ding



Emmelshausen. 25 Jahre „Hausmannskost“ – dat is e Ding! Und die Ideen gehen Jürgen B. Hausmann nicht aus, denn seine urkomischen Anekdoten entspringen den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes. Die Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Ge-

spürs für Komik verwandelt der Kabarettist am **30. September um 20 Uhr** im Zentrum am Park alltägliche Situationen in treffsichere, amüsante Geschichten und Menschen wie Du und ich in echte Originale. Oder adelt sie in seinen herrlichen Gesangsnummern, bei denen ihn sein langjähriger musikalischer Partner Harald Claßen unterstützt. Tickets erhältlich unter www.das-zap.de.

Anzeige

COMPUTER:
FEHLERBEHEBUNG/REPARATUREN/INSTALLATION
FERNSEH HICKMANN
Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

Kreis-Chorkonzert in Boppard

Bad Salzig. Am **Sonntag, 11. Oktober, 16 Uhr**, lädt der KreisChorVerband Mittelrhein zum Kreis Chorkonzert in die Päpstliche Basilika St. Severus Boppard ein. Rund 150 Sängerinnen und Sänger aus den Chören des Verbandes gestalten einen musikalischen Nachmittag, der die Vielfalt und Lebendigkeit der Chorkultur eindrucksvoll hörbar macht. Mit dabei sind der Gemischte Chor Frohsinn Bad Salzig, die Männerchöre Frohsinn 1904 Laudert und Eintracht 1985 Henschhausen, der Singkreis Udenhausen Vorderhunsrück, der Gemischte Chor Querbeat Urbar, die Frauenchöre Heideklang Buchholz sowie die Bälzer Sangesgilde KG Knorrköpp Boppard. Es stehen zwei besondere Jubiläen im Mittelpunkt:

Der Gemischte Chor Frohsinn Bad Salzig feiert sein 150-jähriges Bestehen, die Bälzer Sangesgilde KG Knorrköpp Boppard blickt auf 125 Jahre Chorgeschiede zurück. Beide Jubiläen zeigen, wie tief der Chorgesang im Mittelrheintal verwurzelt ist. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Kreis-Chorleiterin Olga Matushina, die Moderation übernimmt Pastor Stefan Dumont. Festliche Akzente setzen Basilikakantor Niclas Michely an der Orgel und Flötistin Verena Beatrix Schulte. Der Eintritt ist frei; Spenden sind erbeten. Ein Teil der Spenden kommt den Freunden der Basilika zugute. Im Anschluss lädt ein geselliger Ausklang bei einem guten Glas Wein zum Verweilen ein.

Herbstkonzert in Hirzenach

Hirzenach. Am **17. Oktober um 19.30 Uhr** veranstaltet der Quartett-Verein ein Herbstkonzert im Tempushaus in Hirzenach, das die Herzen der Musikliebhaber höherschlagen lässt. Chöre aus der näheren und weiteren Nachbarschaft, werden die Vielfalt und Schönheit der Chormusik zelebrieren. Das Konzert verspricht eine abwechs-

lungsreiche Darbietung, die sowohl traditionelle als auch moderne Stücke umfasst. Alle teilnehmenden Chöre zeichnen sich aus durch ihre Leidenschaft für die Musik und sind unten im Programm aufgeführt. Jeder von ihnen bringt seine eigenen einzigartigen Melodien und Harmonien mit, die das Publikum begeistern werden.

Wenn auch Sie sich für gute

Chormusik begeistern, dann sind Sie bei uns als Besucher herzlich willkommen. Lassen Sie sich von der musikalischen Vielfalt und der gemeinschaftlichen Atmosphäre mitreißen und verzaubern. Das Herbstkonzert in Hirzenach bietet nicht nur ein klangvolles Erlebnis, sondern auch die Gelegenheit, neue und alte Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen. Der Eintritt ist frei

Beat The Drum: The RunRig Experience



Boppard. RunRig waren eine der erfolgreichsten schottischen Bands, die neben Schottland auch in Dänemark und Deutschland eine treue Fangemeinde mit mehreren Nummer-eins-Hits und Alben in den Charts hatten. Die schottische Celtic-Rock-Band wurde 1973 auf der Isle of Skye gegründet. Die Band veröffentlichte vierzehn Studioalben, wobei einige ihrer Lieder auch in schottischem Gälisch gesungen wurden. Die Musik von Runrig wird oft als eine Mischung aus Folk- und Rockmusik beschrieben, wobei sich die Texte der Band oft um Orte, Geschichte, Politik und Menschen drehen, die einzigartig für Schottland sind oder waren. Dieser traditionelle Bezug in der Musik, aber auch in den Texten, die teilweise auch gälische Lyriken haben, zeichnet die Beson-

derheit der Band aus und schafft die Faszination ihrer Musik. Selten gelang es einer Band, diese Identität zu schaffen zwischen Land und der Musik, wie RunRig. 2016 gab die Band bekannt, dass sie sich nach der Veröffentlichung ihres 14. Studioalbum zurückziehen würde, und für 2017 ihre letzte Tournee ankündigte. Richie Muir, ein Sänger und Gitarrist aus Edinburgh, der in Nottingham lebt, aber vor allem ein großer, lebenslanger Runrig-Fan ist, hatte die Idee, diese fantastische Musik am Leben zu erhalten, und gründete RunRig Experience, eine Band, die die Musik von RunRig feiert und damit auch dieses Jubiläum – und die Lücke schließt. Tauchen Sie am **Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr**, in der Stadthalle Boppard mit RunRig Experience ein in die Faszination von

Schottland, der Einmaligkeit der Highlands – für jeden Schottland-Fan ein Muss und für RunRig-Fans werden die Songs endlich wieder zum Leben erweckt und erhalten. Karten sind online und vor Ort bei allen VVK-Stellen von Eventim und Reservix erhältlich.

Anzeige

Gemeinsam für Menschen mit

MS
Multiple Sklerose

dmsg Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
dmsg-rp.de

Spendenkonto
Volksbank Darmstadt Mainz eG
DE25 5519 0000 0296 0000 11

RHA MARKT PLATZ



JOBBOERSE

Stellenmarkt und Ausbildungsplätze



Verkaufe: VW Touran

190 PS, Silber, 105.000 km,
Euro 6, Erstzulassung April
2017, Automatik, Türen 4/5,
HU bis Mai 2028, Umwelt-
plakette 4 (Grün). 18.000 €
michi-weiler@web.de
Tel. 0175 5636797

1 RHEIN HUNSRÜCK ANZEIGER

Anzeigenannahme
für Stellenanzeigen

Verlag RHA
Boppard,
Säuerlingstraße 30
verlag@rha.de
06742-8100001

Bitte beachten: Redaktions-
schluss ist mittwochs 12 Uhr





Wir besetzen Stellen

bei wertschätzenden Arbeitgebern

welcome@sundeck-consulting.de

SUNDECK Consulting | Harald Düster | Universitätsstraße 3 | 56070 Koblenz



Tel.: +49 261 8996600



Dies & das

Paßbilder
Schnell fertig, zum Mitnehmen!

PÖCHE

Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 65 Fon 06747-7777
www.photo-poeche.de

FERNSEHER:
REPARATUREN UND EINSTELLEN ALLER MARKEN

FERNSEH HICKMANN

Frankweiler • Tel. 06762 5044 • www.hickmann.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

NATUREFUND

Etwas Grünes schenken?!

Ob zum Geburtstag, zur Taufe, zur Firmenfeier,
oder einfach so ☐ Schenken Sie mal was richtig
Gutes: das Pflanzen eines Baumes oder den
langfristigen Schutz von Naturflächen.
www.naturefund.de

Naturefund Spendenkonto
IBAN: DE34 5105 0015 0101 2613 52
BIC: NASSDE55XXX




Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Wir benötigen Verstärkung:
ab sofort oder später

Pflegekräfte (m/w/d)

Kranken- oder Altenpflegerin
in Voll- oder Teilzeit

Jetzt bewerben:
www.pflegedienst-elitas.de/stellenangebote
oder rufe an unter: **0261 876 73 95**



Irina Kisilev
Blücherstraße 4 | 56073 Koblenz
info@pflegedienst-elitas.de
www.pflegedienst-elitas.de

Anhängerverleih
(PKW-Anhänger)

Tagespreis 25 €, Wochenende 50 €,
Gurte ab 1,90 € oder
Hänger f. Autotransport bis 2,7t 70 €

Tel. 06747 951044
www.hofer24.de



Jetzt Stellen und Ausbildungsplätze
mit der RHA-Kombi bewerben:
2. Anzeige* nur 50% der Kosten

*) gleiche Anzeige
in der Folgeausgabe!

1 RHEIN HUNSRÜCK ANZEIGER

design.druck
ströckle offsetdruckerei e.K.

Boppard
Tel. 06742 8988343

**Zuverlässige PUTZ-
HILFE für Boppard
Stadt gesucht!**

2x monatlich
Tel./WhatsApp:
0152 52456569

1 RHEIN HUNSRÜCK ANZEIGER

Stadthalle
boppard

BOPPARD
erfrischend (Rh)-einkaufen
Ihre Werbegemeinschaft

**BOPPARDER
BURGTHEATER e.V.**
Mitteilnehmerische Amateurtheater



**RLP.
ROCKT.
RESILIENT.**


**MITTLERHEIN
MOMENTE**



Zentrum am Park
Emmelshausen

**KOBLENZ
VERBINDET.**
Koblenz-Stadtmarketing



VGV
Verkehrs- und Gewerbeverein
Emmelshausen e.V.



Der Rhein-Hunsrück-Anzeiger ist Medienpartner von:



STÄRKE
MUT
RESPEKT
GEMEINSCHAFT

STARKE KINDER- STARKE ZUKUNFT!

Für ein sicheres und selbstbestimmtes Leben. ♥

Lars Weiler
Sicherheitscoaching

Mehr als
Kampfsport!

Respekt
Disziplin
Teamgeist
Freude



SELBSTVERTEIDIGUNG

Techniken, die schützen,
sicher machen und
Selbstvertrauen geben.



SELBSTBEHAUPTUNG

Für klare Grenzen,
starkes Auftreten und
mehr Sicherheit
im Alltag.



DEESKALATION

Konflikte frühzeitig erkennen,
richtig kommunizieren und
gemeinsam friedliche
Lösungen finden.



MENTALE STÄRKE

Innere Stärke entwickeln,
Selbstvertrauen aufbauen
und Herausforderungen
meistern.



ANTI-MOBGING

Hinschauen, helfen,
stark sein – für ein
respektvolles Miteinander.



FITNESS & BEWEGLICHKEIT

Mehr Gesundheit,
Konzentration und
Spaß an Bewegung.



SiCo

SiCoLa



RESPEKT



VERTRAUEN



FOKUS



MUT



GEMEINSCHAFT

Probetraining für dein Kind vereinbaren!



www.selbstverteidigungscoach.de



06742 8010152



WhatsApp
0175 - 6995499